

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 56

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 56 Bern, Dienstag 8. März 195573. Jahrgang — 73^{me} annéeBerne, mardi 8 mars 1955 **N° 56**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Posthalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufordnung (4 Publikationen).
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 154769-154792.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eine schweizerische Erklärung an der GATT-Konferenz. — Une déclaration suisse à la conférence du GATT.
 Zollkompensationsverhandlungen mit den USA (mit Listen). — Négociations de compensations douanières avec les Etats-Unis (avec listes).
 France: Réglementation de l'exportation — Contrôle de la qualité.
 Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 201).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Es werden vermisst:

- 3 Aktien Spar- u. Leihkasse Kirchberg, von nom. je Fr. 500, Nrn. 1125/27, lautend auf Herrn E. Lehner-Teuscher, Baumeister, Rüttligen (Bern), inkl. Dividendencoupons Nr. 2 u. ff. pro 1953 u. ff.
- 2 Aktien der Kiesindustrie AG. Rüttligen, von nom. je Fr. 1000, Nrn. 58 und 60, lautend auf denselben Namen, nebst Coupons Nr. 27 u. ff.
- 1 Anteilschein der Konsumgenossenschaft Kirchberg, von nom. Fr. 50, Nr. 920, lautend auf denselben Namen, ohne Coupons.

Der unbekannte Inhaber dieser Wertpapiere wird hiermit aufgefordert, diese innert sechs Monaten, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufs an gerechnet, dem Richteramt I Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (148⁹)

Burgdorf, den 2. März 1955. Der Gerichtspräsident I: Reichenbach.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief Nr. 1, vom 30. Dezember 1932, von Fr. 10 000, Beleg E II/1656, z. G. der Frau Schürch-Widmer Rosalie, wohnhaft gewesen in Heimiswil, haftend als Gesamtpfand mit Pfandreht im II. Rang auf den Grundstücken Heimiswil, Grundbuchblatt Nrn. 906, 907 und 121.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt I von Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (149²)

Burgdorf, den 2. März 1955. Der Gerichtspräsident I: Reichenbach.

Kraftloserklärungen — Annulations

Gemäss Entscheid des Gerichtspräsidenten von Balsthal vom 7. März 1955 ist der Schuldbrief vom 10. November 1918 von Fr. 2 493.65, lastend auf Grundbuch Egerkingen Nr. 483 im III. Range, lautend zur Zeit der Errichtung auf Frau Rosalia Rauber-Schürmann, 1858, in Egerkingen, als Gläubigerin und Rauber-Schärer Bernhard, Philipps sel., 1887, pensionierter Werkstattearbeiter, in Egerkingen, als Schuldner, als kraftlos erklärt. (152)

Balsthal, den 7. März 1955.

Der Gerichtsschreiber von Balsthal:
Alois Jäggi.

Der Gerichtspräsident von Balsthal hat am 7. März 1955 das Sparheft Nr. 413 der Darlehenskassé Egerkingen, auf den Inhaber lautend, Wert 31. August 1954: Fr. 14 570, als kraftlos erklärt. (153)

Balsthal, den 7. März 1955.

Der Gerichtsschreiber von Balsthal:
Alois Jäggi.

Der Schuldbrief von Fr. 8000, vom 23. Juli 1913, lastend im I. Rang auf GB Othmarsingen Nr. 38, lautend auf die Hypothekbank Lenzburg als Gläubigerin und Ernst Furter-Dubs, in Othmarsingen, als Schuldner, wird hiermit als kraftlos erklärt. (154)

Lenzburg, den 24. Februar 1955.

Das Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

21. Februar 1955. Konfiseriewaren.

«Doleina», Goeggel, Ott & Co., in Opfikon. Unter dieser Firma sind Hans Göggel, von Bré (Tessin), in Zürich 9, und Paul Ott, von Bischofszell (Thurgau), in Zug, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Emil Christen, von Hasle bei Burgdorf (Bern), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1955 ihren Anfang genommen hat. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Göggel und Paul Ott führen Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist Kollektivprokura zu zweien erteilt an Ellinor Christen, von Hasle bei Burgdorf (Bern), in Zürich. Fabrikation von Konfiseriewaren. Industriestrasse 28, in Glattbrugg.

4. März 1955.

Columbus Film A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1954, Seite 2127). Die Generalversammlung vom 22. Februar 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 250 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000 und voll liberiert.

4. März 1955. Finanzierungen.

Cificio Ltd., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1953, Seite 2015), Finanzierung von Warentransaktionen usw. Die Generalversammlung vom 25. Februar 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 weiteren Vorzugsaktien zu Fr. 20 000 ist das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Franken 3 000 000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 5000 und 100 auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien zu Fr. 20 000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

4. März 1955.

Sporthaus Naturfreunde, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1953, Seite 561). Die Unterschriften von Erwin Schneider und Otto Deufel sind erloschen. Otto Germann, Mitglied der Verwaltung, ist nun Präsident derselben; er bleibt Obmann der Betriebskommission. Er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Jakob Schnitter, von Basel, in Zürich, Mitglied der Verwaltung, ist nun Aktuar derselben; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

4. März 1955.

Verkehrsbetriebe des Zürcher Oberlandes (VZO), in Grüningen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 148). Wilhelm Graf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner sind Ernst Weber, Paul Buchmann, Armin Halter, Dr. Hans Streuli und Dr. Walter Berchtold aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Heinrich Stiefel ist jetzt Präsident und Dr. Otto Hess, von Wald (Zürich), in Stäfa, Vizepräsident des Verwaltungsrates. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Walter Fischer, von Zürich, in Thalwil (Zürich); Rudolf Meier, von Egglisau, in Egglisau; Walter Elsener, von Menzingen (Zug), in Bubikon (Zürich); Heinrich Kunz, von und in Egg (Zürich); Hans Bolliger, von Schmiedrued (Aargau), in Grüningen; Jakob Felber, von und in Hombrechlikon; Ernst Walder, von und in Mönchaltorf; Ernst Wettstein, von und in Uster, und Heinrich Bossert, von Fehraltorf (Zürich), in Wetzikon (Zürich).

4. März 1955.

«COLORES» Handelsgesellschaft für das Schweizerische Maler- und Gipsergewerbe, in Zürich 9, Genossenschaft (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1954, Seite 1973). Die Unterschrift von Jean Spillmann-Staub ist erloschen. Neu ist als Aktuar in die Verwaltung gewählt worden Reinhard Stahel, von Neftenbach, in Winterthur. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter zeichnet einzeln.

4. März 1955.

Wasserversorgung Buch a. I., in Buch am Irchel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1950, Seite 2461). Die Unterschriften von Otto Hirsiger, Johann Ruf und Willi Ganz sind erloschen. Neu sind mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Vorstand gewählt worden: Albert Ruf, von und in Buch am Irchel, als Präsident; Max Brandenberger, von und in Buch am Irchel, als Aktuar, und Albert Michel, von und in Buch am Irchel, als Kassier.

4. März 1955. Luftentfeuchtungsanlagen usw.

Pretema, W. A. Sanzenbacher A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1954, Seite 314). Mit Beschluss vom 23. Dezember 1954 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit technischen Erzeugnissen aller Art, insbesondere Luftentfeuchtungs- und Klimaanlageanlagen sowie die Durchführung aller übrigen mit ihrem Zweck zusammenhängenden Geschäfte. Sie kann Grundbesitz erwerben, verwalten und veräußern, pachten und verpachten, Patente und Lizenzen erwerben und veräußern oder sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen.

4. März 1955.

Magnus-Verlag und Werbedienst A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1953, Seite 90). Die Generalversammlung vom 21. Februar 1955 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert.

4. März 1955. Elektrische Apparate usw.
Romix-Apparate A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1950, Seite 2390), elektrische Apparate usw. Neues Geschäftsdomicil: Mühlgasse 17 in Zürich 1.

4. März 1955. Bank.
Adler & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1954, Seite 1288), Bank- und Finanzierungsgeschäfte jeder Art. Die Prokura von Bernhard Aeschlimann ist erloschen.

4. März 1955. Maschinen usw.
Ingenieurbüro Jules Lüscher, in Zürich (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1953; Seite 582); Generalvertretungen von Maschinenfabriken usw. Neues Geschäftsdomicil: Hohlstrasse 35.

4. März 1955. Velos usw.
E. Mittelhölzer, in Zürich (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1947, Seite 645), Handel en gros und en détail mit Velos usw. Der Firmainhaber wohnt in Uitikon a. A.

4. März 1955. Werkzeuge, Maschinen usw.
ACAR A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1952, Seite 2654), Werkzeuge und Maschinen aller Art usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an René Jean Wullschlegler, von Strengelbach (Aargau), in Rüschlikon.

4. März 1955. Restaurant.
II. Ernst-Iten, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Ernst-Iten, von Unterendingen (Aargau), in Zürich 4. Betrieb des Restaurants «Rosen-garten». Badenerstrasse 163.

4. März 1955. Waren aller Art.
Elisabeth Grubenmann, in Dietikon. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Elisabeth Grubenmann, geb. Girardi, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Dietikon (Zürich), in Gütertrennung lebend. In und mit Waren verschiedener Art. Zürcherstrasse 10–12.

4. März 1955.
F. Moser, Gartenbau, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Franz Moser, von Vaz (Graubünden), in Zürich 6. Erstellen und Unterhalt von Gartenanlagen. Röslistrasse 43.

4. März 1955. Restaurant.
Gioconda Zappa, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Gioconda Zappa, geb. Martinoli, von Mosogno (Tessin), in Zürich 4. Betrieb des Restaurants «Bollerhof». Feldstrasse 131 a.

4. März 1955.
Garage Leu, in Opfikon (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1951, Seite 1522), Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte mit Service-Station. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Garage Leu», in Opfikon, erloschen.

4. März 1955.
Garage Leu, in Opfikon. Inhaber dieser Firma ist Ernst Leu-Kägi, von Rohrbachgraben (Bern) und Opfikon, in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Garage Leu», in Opfikon, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Ernst Leu-Schurter und Margrit Leu-Kägi, beide von Rohrbachgraben (Bern) und Opfikon, in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon. Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte mit Service-Station. In Glattbrugg, Schaffhauserstrasse 94.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

4. März 1955. Leinwand, Baumwolle usw.
Nyfel & Bohnenblust, in Aarwangen, Leinwandfabrikation, Handel mit Baumwoll-, Halblein- und Leinenwaren en gros. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1953, Seite 1618). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1954 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

4. März 1955. Leinen, Baumwolle, Gewebe.
Aktiengesellschaft Hans Bohnenblust vormals Nyfel & Bohnenblust, in Aarwangen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. Februar 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Leinen- und Baumwollfabrikation, Gewebe en gros. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist durch Barzahlung voll liberriert. Die Gesellschaft erwirbt von der bisherigen und nun liquidierten Kollektivgesellschaft «Nyfel & Bohnenblust», in Aarwangen, ein Warenlager im Betrage von Fr. 405 370 und das Geschäftsmobilium zum Preise von Fr. 11 450, alles laut Verzeichnis vom 26. Februar 1955 und gegen Barzahlung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört einzig an: Hans Bohnenblust, von Wynau, in Langenthal; er führt Einzelunterschrift. Die Firma erteilt Einzelprokura an Elisabeth Bohnenblust-May, von Wynau, in Langenthal, und an Walter Schürch, von Seeburg, Gemeinde Grasswil, in Langenthal. Geschäftslokal: Aarwangen-Mumenthal.

4. März 1955.
Bank in Langenthal (Banque de Langenthal), in Langenthal, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1954, Seite 3054). In der Generalversammlung vom 3. März 1955 wurde das Aktienkapital von Fr. 4 000 000 auf Fr. 5 000 000 erhöht durch Ausgabe von 2000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 5 000 000, eingeteilt in 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind.

Bureau Bern

4. März 1955. Immobilien.
Zähringer A.G., in Bern. Erstellung, Abbruch, Umbau von Gebäuden aller Art usw. (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1954, Seite 3118). In der Generalversammlung vom 22. Februar 1955 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 325 000 erhöht durch Ausgabe von 25 voll liberrierten Namensaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 325 000, eingeteilt in 325 voll liberrierte Namensaktien zu Fr. 1000.

4. März 1955. Gartenbau.
Wilhelm Huber, in Bern. Gartenbaugeschäft (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1948, Seite 94). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers gemäss Art. 68 HRV. von Amtes wegen gelöscht.

4. März 1955. Malerei, Gipserei.
Hans Widmer, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Robert Hans Widmer-Schär, von Heimiswil, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Maler- und Gipsergeschäft. Alpenstrasse 38.

Bureau Biel

21. Februar 1955.

Bielser Messe (Foire de Bienne), in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die bezweckt die Förderung der Industrie, des Handels und des Gewerbes im Wirtschaftsgebiet von Biel durch periodische Durchführung von Messen und Ausstellungen. Die Statuten datieren vom 14. Februar 1955. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Personen. Die Genossenschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift je zu zweien des Präsidenten oder eines Vizepräsidenten zusammen mit dem Sekretär oder dem Kassier. Dr. Max Huber, von Madiswil, ist Präsident; Ernst Wenger, von Pohlern, Vizepräsident; Dr. Willy Meier, von Oherägeri, Vizepräsident; Armin Rawyler, von Brügg, Sekretär; Hermann Schaffer, von Mirchel, Kassier; alle in Biel. Geschäftslokal: Logengasse 5 (beim Sekretär).

4. März 1955. Motorräder, Velos, Reparaturwerkstätte.
W. Lämmli, in Biel. Inhaber der Firma ist Werner Lämmli, von Reitnau, in Biel. Handel mit Motorrädern und Velos sowie Reparaturwerkstätte. Bütenbergstrasse 18.

4. März 1955.
Bielser Teigwarenfabrikation Leo Studer (Fabrication de pâtes alimentaires Bienneise Léon Studer), in Biel (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1948, Seite 2585). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. März 1955.
Bernische Kraftwerke A.G., Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1954, Seite 888), mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen wurde erteilt an Paul Geiser, von Langenthal, in Bern; er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau de Delémont

4. März 1955.

Société coopérative de consommation de Delémont (Konsumgenossenschaft Delsberg), à Delémont (FOSC. du 2 novembre 1951, N° 257, page 2731). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 19 juin 1954, la société a décidé de prendre, comme nouvelle raison sociale: Société coopérative de consommation Delémont-Montier et environs. Le capital social est divisé en parts sociales de 20 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire du conseil d'administration ainsi que du gérant.

Bureau Schwarzenburg

3. März 1955. Antennen, Radio- und Elektroapparate usw.
M. Meyer, in Schwarzenburg. Gemeinde Wahlern. Installationen von Antennen, Musik- und Lautsprecheranlagen sowie Verkauf von Radio- und Elektroapparaten (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1954, Seite 2499). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

3. März 1955.

Willi Bueher, Spedition & Camionage SBB, Auto-Transporte, in Zug (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1946, Seite 3476). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «Willi Bueher's Erben» übernommen.

3. März 1955. Spedition usw.
Willi Bueher's Erben, in Zug. Maria Bueher, geb. Zelig, und Willy Bueher jun., beide von und in Zug, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1955 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Willi Bueher, Spedition & Camionage SBB, Autotransporte». Spedition und Camionage SBB, Autotransporte (Güter), Fuhrhalterei. Artherstrasse 2.

3. März 1955.
Schweizerischer Obstverband, in Zug. Förderung des Qualitätsobstbaues usw. Verein (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1954, Seite 1038). Zum Kollektivprokuristen wurde ernannt Werner Schmid, von Zürich, in Zug.

3. März 1955.
Isler-Nähmasehinen Zug, in Zug. Inhaber der Firma ist Hans Isler, von Richterswil, in Zug. Handel mit Nähmaschinen, Reparaturwerkstätte. Poststrasse 15.

3. März 1955.
Genossenschaft mittelschweizerischer Ziegeleibesitzer (G.M.Z.), in Zug (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1951, Seite 1562). Gemäss Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Januar 1955 hat die Genossenschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht betroffen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

4. März 1955. Epicerie, mercerie.
Liardet Henri, à Châbles. Le chef de la maison est Henri Liardet, fils de Louis, de Font, à Châbles. Epicerie, mercerie.

Bureau de Fribourg

3. März 1955. Produits de lavage et teinturerie.
Ganex, Kirchmair & Cie, à Fribourg. Anna Wyss, d'Hessigkofen (Soleure), à Berne, et Günner Kirchmair, de nationalité autrichienne, à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 10 février 1955. Vente de produits de lavage et teinturerie. Rue Locarno 8.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

26 février 1955.
Société des eaux d'alimentation de la Brévine, à Châttonnaye, à Châttonnaye, société coopérative (FOSC. du 15 mars 1950, N° 62, page 701). Fernand Dougoud et Othmar Schneuwly ne font plus partie du comité; leurs pouvoirs sont éteints. Le nouveau vice-président est Gaston Dougoud, de Villarimboud, à Châttonnaye; le nouveau secrétaire-caissier est Joseph Francioni, de Lodano (Tessin), à Châttonnaye. La société continue à être engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

3. März 1955. Bétail.
Henri Terreaux, fils de Joseph, à La Joux, commerce de bétail (FOSC. du 26 février 1954, N° 20, page 231). La procédure de faillite étant close, la raison est radiée d'office.

Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Dorneck

3. März 1955. Restaurant.

A. Brünisholz, in Dornach, Betrieb des Restaurants «Zur Linde» (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1949, Seite 1515). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers gemäss Art. 68 HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

3. März 1955. Hotel.

H. Zegg, in Mariastein, Gemeinde Metzerlen, Betrieb des Hotels «Znm Jura» (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1952, Seite 792). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers gemäss Art. 68 HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Kriegstetten

28. Februar 1955. Dachdeckergeschäft.

Alfr. Flückiger & Sohn, in Biberist, Dachdeckergeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 332). Die Firma ist seit dem 21. Januar 1955 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

28. Februar 1955.

Hugo Flückiger, Dachdeckergeschäft, in Biberist. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hugo Flückiger, von Auswil (Bern), in Biberist. Betrieb eines Dachdeckergeschäfts. Schachenstrasse 64.

2. März 1955.

Adolf Emch, Drogerie Central, in Gerlafingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Emch, von Mühledorf (Solothurn), in Gerlafingen. Drogerie- und Sanitätsgeschäft. Kriegstettenstrasse 716.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

2. März 1955. Grapho-psychologische Heilpraxis, Vertretungen.

J. Kuoepfel, Heimiat, in Hundwil, grapho-psychologische Heilpraxis, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1953, Seite 2596). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. März 1955.

Süntis-Schwebebahn Aktiengesellschaft Urnäsch, in Urnäsch (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1953, Seite 1341). Aus dem Verwaltungsrat ist das bisherige Mitglied Robert Hohl infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu ist Kollektivunterschrift erteilt worden an Walter Loppacher, von Teufen, in Herisau, Mitglied des Verwaltungsrates. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Walter Bleiker, von Nesslau, in Schwellbrunn.

St. Gallen - St. Gall - San Gallo

2. März 1955. Karten.

Schwalbenverlag Baumgardt & Büsser, in St. Gallen, Kartenverlag (Glückwunsch- und Neujahrskarten) (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1953, Seite 2520). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Schwalbenverlag & Lithographie Gustav Baumgardt», in St. Gallen, erloschen.

2. März 1955.

Lithographie Gustav Baumgardt, in St. Gallen, Lithographie (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1950, Seite 749). Die Firma lautet nun Schwalbenverlag & Lithographie Gustav Baumgardt und die Geschäftsnatur: Kartenverlag und Lithographie. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schwalbenverlag Baumgardt & Büsser», in St. Gallen.

2. März 1955.

Werbe-Druck Notker Niedermanu, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Notker Niedermanu, von Mosnang, in St. Gallen. Buchdruckerei. Linsebaulstrasse 95.

2. März 1955.

Jakob Schürli, Leichtmetallgeräte, in Lütisburg, Fabrikation von und Handel mit Leichtmetallgeräten (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1954, Seite 1851). Der Geschäftssitz sowie der Wohnsitz des Firmainhabers wurden nach Flawil verlegt. Oberdorfstrasse 6.

3. März 1955. Technische Apparate usw.

Apparatebau Aktiengesellschaft, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Fabrikation von und Handel mit technischen Apparaten aller Art usw. (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1954, Seite 2507). Dr. Edwin Hengge, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Präsident gewählt Dr. Hermann Dommer, von Bütschwil, in Buchs (St. Gallen). Er führt Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Anny Sax-Fietz wurde zur Delegierten ernannt und führt wie bisher Einzelunterschrift.

Graubünden - Grisons - Grigioni

3. März 1955.

Reeta-Verwaltungs-A.-G. (Reeta S.A. d'Administration), in Chur, Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1945, Seite 549). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 1955 das Aktienkapital von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

3. März 1955.

Ski-Lift-Genossenschaft Samedan, in Samedan (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1948, Seite 67). Die Unterschriften von Valentin Candrian und Gian Coray sind erloschen. Es wurden gewählt: Arnold Tarnuzzer, von Samedan (bisher Beisitzer) als Präsident und Valentin Candrian, jun., von Samedan und Sagogn, als Aktuar-Kassier, beide in Samedan. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar-Kassier kollektiv.

3. März 1955. Beteiligungen.

Abagol A.G., in Chur, Erwerb von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1954, Seite 3288). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. iur. Albert de Brouwer, belgischer Staatsangehöriger, in Schaarbeek/Brüssel (Belgien). Der Verwaltungsrat hat sich wie folgt neu konstituiert: Giacomo Steinrissler, Präsident; Charles Bobillier, Sekretär, und Dr. iur. Albert de Brouwer, Mitglied. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Aargau - Argovie - Argovia

4. März 1955. Nahrungsmittel usw.

Josef Müller, in Wettingen (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1953, Seite 2332). Natur des Geschäftes: Vertrieb von Nahrungsmitteln und Vertretungen aller Art.

4. März 1955.

Ernst Flühmann & Cie., Champignonkulturen, Reinaeh, in Reinach. Unter dieser Firma sind Ernst Flühmann-Hediger und Ernst Flühmann-Siegrist, beide von Neuenegg (Bern), in Reinach (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1955 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven gemäss Schlussbilanz per 31. Dezember 1954 des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes des Ernst Flühmann, senior, in Reinach. Champignonkulturen. Kirchenbreite 683.

4. März 1955. Bäckerei, Konditorei.

Max Gloor, in Zofingen, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1945, Seite 1449). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Biasca

28 febbraio 1955. Pezzi meccanici, ecc.

Erhas S. a g. l. (Erhas G.m.b.H.) (Erhas S. a r. l.), in Cresciano, pezzi meccanici, ecc. (FUSC. del 4 marzo 1947, N° 52, pagina 615). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio di Riviera in Biasca per trasferimento della sede della società a Mendrisio (FUSC. del 25 febbraio 1955, N° 47, pagina 535).

Ufficio di Locarno

2 marzo 1955. Bar-ristorante.

E. e N. Beretta, in Locarno. Emilio Beretta di Modesto, e Noemi Beretta, nata Marazzi, ambedue da Lugano, in Locarno, hanno costituito a datare dal 1° giugno 1954 una società in nome collettivo sotto la ragione suindicata. Gerenza Bar-Ristorante Lido. Al Lido.

Ufficio di Lugano

3 marzo 1955. Gestioni mobiliari ed immobiliari, ecc.

Bella S.A., a Lugano. Con verbale notarile e statuti del 1° marzo 1955 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per iscopo gestioni mobiliari ed immobiliari diverse, compra e vendita di mobili ed immobili, così come la partecipazione ad altre società a carattere commerciale in Svizzera ed all'estero. In modo particolare si prefigge l'acquisto delle part. 2172 per il prezzo di 105 000 fr.; part. N° 1225 per il prezzo di 15 000 fr., ambedue in territorio di Lugano. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni da 1000 fr. cadauna, al portatore, interamente versato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni sono indirizzate agli azionisti per lettera raccomandata, qualora essi siano noti. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione, composto da 1 a 3 membri, attualmente da un amministratore unico nella persona del dott. Luigi Fontana fu Domenico, da Muggio, in Lugano, al quale viene conferita la firma individuale. Recapito: via Ariosto 1.

3 marzo 1955. Costruzioni, ecc.

Novastrada S.A., a Lugano, lavori costruzione, ecc. (FUSC. del 12 febbraio 1951, N° 35, pagina 376). La firma di Cristoforo Antonietti, procuratore, è estinta.

3 marzo 1955. Invenzioni, brevetti, ecc.

Protherm S.A. (Protherm A.G.) (Protherm Ltd.), a Massagno, invenzioni brevetti, ecc. (FUSC. del 21 aprile 1951, N° 91, pagina 1012). Secondo processo verbale notarile della assemblea generale del 2 marzo 1955, la società ha adottato quale nuova ragione sociale Wegerator S.A. (Wegerator A.G.) (Wegerator Ltd.) ed ha portato il suo capitale sociale da 100 000 fr. a 500 000 fr. con l'emissione di 400 azioni al portatore, di 1000 fr. nominali cadauna, interamente liberate per 180 000 fr. con versamento in contanti e per 220 000 fr. per conferimento fatto alla società di sei brevetti e precisamente: due brevetti intitolati «Einrichtung zur Erzeugung von Thermoelektrizität» depositati in Svizzera all'Ufficio federale della proprietà intellettuale il 6 settembre 1951 e aventi i numeri di deposito 9937 e 9958; due brevetti intitolati «Einrichtung zur Erzeugung von Thermoelektrizität» depositati in Austria il 20 settembre 1954 e portanti gli Amtl. Akt'Z. A 5238—54, A 5239—54; il brevetto intitolato «Thermogenerator» depositato in Austria il 15 ottobre 1951 e portante l'Amtl. Akt'Z. A 5707—54 e il brevetto intitolato «Thermoelement und Verfahren zur Herstellung desselben» depositato in Austria il 18 ottobre 1954 e portante l'Amtl. Akt'Z. A 5749—54, stimati 220 000 fr. e accettati per questo prezzo. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale, interamente liberato, è di 500 000 fr., diviso in 500 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate.

4 marzo 1955. Costruzioni, ecc.

Ed. Zühlin e Cie. S.A. Succursale di Lugano, in Lugano, costruzioni, ecc. (FUSC. del 5 febbraio 1954, N° 29, pagina 332), società anonima con sede principale a Zurigo. La firma di Joseph Felber è cancellata. Nello Bottani già vice-direttore è ora direttore e vincola come per il passato la succursale con firma collettiva a due. Firma collettiva a due per la succursale hanno ora anche: Emil Müller, da Trüllikon, in Riehen, direttore; dott. Alberto Hoerni, da Unterstammheim, in Zurigo, presidente del consiglio d'amministrazione; Alfred Manger, da Basilea, in Opfikon, e Gottfried Spring, da Steffisburg (Bern), in Zurigo, procuratori.

4 marzo 1955. Prodotti coloniali, ecc.

Caprolea S.A., a Caslano, commercio prodotti coloniali, ecc. (FUSC. del 29 aprile 1952, N° 99, pagina 1119). Alfred Zangger, dimissionario, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Elisa Miney già con firma collettiva, ha ora firma individuale e fa parte come per il passato del consiglio d'amministrazione.

Distretto di Mendrisio

3 marzo 1955. Camicie, biancheria, ecc.

Della Spina S.A., in Balerna, fabbricazione e vendita di camicie e biancheria in genere da uomo e articoli di abbigliamento da donna (FUSC. del 29 maggio 1953, N° 121, pagina 1300). Marisa Ginella non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è di conseguenza estinta. In sua sostituzione è stato nominato Valerio Della Spina, fu Attilio, italiano, in Chiasso, con firma collettiva con uno degli altri membri del consiglio di amministrazione.

4 marzo 1955. Spedizioni.

V. e F. Sozzi Società Anonima, in Chiasso, gestione di una casa di spedizioni, ecc. (FUSC. del 16 novembre 1954, N° 268, pagina 2932). Con decisione assembleare del 26 febbraio 1955, la società ha aumentato il suo capitale sociale da 50 000 fr. a 200 000 fr., mediante emissione di 300 nuove azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberate per compensazione con crediti di 150 000 fr. verso la società. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Il capitale sociale, intégralement libéré, est actuellement de 200 000 fr., subdivisé en 400 actions au porteur, de 500 fr. chacune. Filippo Sozzi non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato consigliere delegato Vittorio Sozzi, fu Francesco, italiano, in Chiasso, con firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

2 mars 1955.

Scierie Werner et Charles Matti, à Bex, société en nom collectif (FOSC. du 17 décembre 1951, page 3133). Etienne Dubosson, de Troistorrens (Valais), à Massongex (Valais), est entré dès le 1^{er} janvier 1955 comme associé dans la société, qui continue sous la nouvelle raison sociale Scierie Matti & Cie. La société ne sera dorénavant engagée que par la signature collective à deux des associés.

Bureau de Cossonay

4 mars 1955. Comestibles.

H. Dumas, à Cossonay. Le chef de la maison est Henri Dumas, de Sornmetier, à Cossonay. Exploitation d'un magasin de comestibles.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Marcel Schneider, à Lausanne, transports, etc. (FOSC. du 4 mars 1955, page 612). Le titulaire est époux séparé de biens de Gabrielle, née Gay.

3 mars 1955. Immeubles.

Bel Oiseau S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 9 juin 1953, page 1399). L'administrateur Hubert Métrailler a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. A été désigné en qualité de seul administrateur avec signature individuelle Emile Freymond, de Mézery sur Donneloye, à Lausanne.

3 mars 1955. Articles textiles, etc.

Ed. Cuérel, à Lausanne, représentation et commerce d'articles textiles et de marchandises de diverse nature (FOSC. du 20 décembre 1954, page 3249). Le siège de la maison, ainsi que le domicile particulier du titulaire, sont transférés à Pully. Route de Vevey «Gai Cottage 1».

3 mars 1955. Immeubles.

S.I. L'Esparcette A, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 mars 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente d'immeubles, bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance d'immeubles; elle peut participer à toute affaire commerciale s'y rapportant. Elle acquiert, lors de sa constitution, pour le prix de 192 780 fr., en propriété commune avec les sociétés S.I. L'Esparcette B, S.I. L'Esparcette C, S.I. L'Esparcette D et S.I. L'Esparcette E des immeubles sis à Lausanne, lieu dit «Au Champ du Bois» d'une surface de 10710 m², soit les N^{os} 21 et 22 du plan 187 du cadastre de Lausanne. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. Le conseil se compose d'un membre ou plus. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle, Roger Péju, de Donatyre, à Pully. Bureau: rue Haldimand 11, chez Péju et Casotto S.A.

3 mars 1955. Immeubles.

S.I. L'Esparcette B, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 mars 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente d'immeubles, bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance d'immeubles; elle peut participer à toute affaire commerciale s'y rapportant. Elle acquiert, lors de sa constitution, pour le prix de 192 780 fr. en propriété commune avec les sociétés S.I. L'Esparcette A, S.I. L'Esparcette C, S.I. L'Esparcette D et S.I. L'Esparcette E des immeubles sis à Lausanne, lieu dit: «Au Champ du Bois» d'une surface de 10710 m², soit les N^{os} 21 et 22 du plan 187 du cadastre de Lausanne. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par lettre recommandée. Le conseil d'administration se compose d'un membre ou plus. Est désigné comme seul administrateur, avec signature individuelle, Roger Péju, de Donatyre, à Pully. Bureau: rue Haldimand 11, chez Péju et Casotto S.A.

3 mars 1955. Immeubles.

S.I. L'Esparcette C, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 mars 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat exploitation et vente d'immeubles, bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance d'immeubles; elle peut participer à toute affaire commerciale s'y rapportant. Elle acquiert, lors de sa constitution, pour le prix de 192 780 fr., en propriété commune avec les sociétés S.I. L'Esparcette A, S.I. L'Esparcette B, S.I. L'Esparcette D et S.I. L'Esparcette E, des immeubles sis à Lausanne, lieu dit «Au Champ du Bois» d'une surface de 10710 m², soit les N^{os} 21 et 22 du plan 187 du cadastre de Lausanne. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr.. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. Le conseil d'administration se compose d'un membre ou plus. Est désigné comme seul administrateur avec signature individuelle, Roger Péju, de Donatyre, à Pully. Bureau: rue Haldimand 11, chez Péju et Casotto S.A.

3 mars 1955. Immeubles.

S.I. L'Esparcette D, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 mars 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente d'immeubles, bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance d'immeubles; elle peut participer à toute affaire commerciale s'y rapportant. Elle acquiert, lors de sa constitution, pour le prix de 192 780 fr., en propriété commune avec les sociétés S.I. L'Esparcette A, S.I. L'Esparcette B, S.I. L'Esparcette C et S.I. L'Esparcette E, des immeubles sis à Lausanne, lieu dit: «Au Champ du Bois» d'une surface de 10710 m², soit les N^{os} 21 et 22 du plan 187 du cadastre de Lausanne. Le capital social est de

50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. Le conseil d'administration se compose d'un membre ou plus. Est désigné comme seul administrateur avec signature individuelle, Roger Péju, de Donatyre, à Pully. Bureau: rue Haldimand 11, chez Péju et Casotto S.A.

3 mars 1955. Immeubles.

S.I. L'Esparcette E, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 mars 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles, bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles; elle peut participer à toute affaire commerciale s'y rapportant. Elle acquiert, lors de sa constitution, pour le prix de 192 780 en propriété commune avec les sociétés S.I. L'Esparcette A, S.I. L'Esparcette B, S.I. L'Esparcette C et S.I. L'Esparcette D, des immeubles sis à Lausanne, lieu dit «Au Champ du Bois» d'une surface de 10710 m², soit les N^{os} 21 et 22 du plan 187 du cadastre de Lausanne. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. Le conseil d'administration se compose d'un membre ou plus. Est désigné comme seul administrateur avec signature individuelle, Roger Péju, de Donatyre, à Pully. Bureau: rue Haldimand 11, chez Péju et Casotto S.A.

4 mars 1955. Immeubles.

La Midinette S.A., à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 4 mars 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente d'immeubles; la constitution et la radiation de droits réels immobiliers et toutes opérations commerciales, financières ou immobilières s'y rapportant. La société va acquérir de la société anonyme Les Pastourelles S.A., à Pully, la parcelle de terrain N^o 3787, feuille 5, de la commune de Pully, sise lieu dit «Avenue C. F. Ramuz», d'une surface totale de 1942 m², pour le prix de 63 000 fr. Cette parcelle en nature de pré-champ est estimée fiscalement 63 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, intégralement libéré. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont insérées une seule fois dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. A été désigné comme unique administrateur avec signature individuelle: Georges Delay, de Provence, à Pully. Bureau: à Pully (Etude des notaires Besson, Borgeaud et Vaney).

4 mars 1955.

Charles Zobrist S.A. Produits du sol et du sous-sol, Succursale de Renens, à Renens (FOSC. du 13 août 1953, page 70), avec siège principal à Genève. Bernard Lancrenon, de nationalité française, à Paris, et Etienne de Rahm, de Giez (Vaud), à Genève, ont été nommés administrateurs avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société.

Bureau de Nyon

4 mars 1955.

Société Immobilière Lucanne, à Arzier, société anonyme (FOSC. du 9 décembre 1954, page 3143). La signature de l'administrateur André-Louis Burnier, démissionnaire, est radiée. Raymond-Henry Bordier, de Genève, à Chougny, commune de Vandœuvres (Genève), est seul administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Vevey

2 mars 1955. Machines à coudre, lingerie, vêtements.

Emile Schopfer, à Vevey (FOSC. du 17 juin 1953, N^o 137). Le titulaire modifie son genre d'affaires, qui est désormais: Représentation des machines à coudre et accessoires marque «Elna». Représentation de lingerie et de vêtements de dame.

2 mars 1955. Vêtements d'enfants.

Marie-Christine, Madame Buchheim, à Montreux-Planches. Le chef de la maison est Madeleine Buchheim, née Maillard, épouse autorisée de Georges, de Siviriez, à Montreux-Planches. Commerce en gros de vêtements d'enfants. Avenue du Kursaal 22.

4 mars 1955.

Pension Beau-Site Corseaux-Chardonne S.A., à Chardonne. Suivant acte authentique et statuts du 21 février 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la reprise pour exploitation, la location et la vente d'immeubles, notamment d'hôtels et de pensions. Elle acquerra, pour le prix de 180 000 fr., de Samuel Dutoit, la pension Beau-Site, à Corseaux-Chardonne, soit: a) les immeubles formant les parcelles 281 et 3122 du cadastre de Chardonne et les articles 596, 1106, 22 et 1196 du cadastre de Corseaux; b) le mobilier et le matériel servant à l'exploitation y compris le bétail, selon inventaire du 21 février 1955. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., intégralement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations adressées aux actionnaires se font par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. A été nommé administrateur unique: Henri Tissot, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, à Genève, avec signature individuelle. Edouard Piaget, des Bayards et de La Côte-aux-Fées, à Chardonne, a été nommé directeur avec signature individuelle. Locaux: Pension Beau-Site sur Corseaux, dans ses bureaux.

4 mars 1955. Immeubles.

S.I. de l'Île Heureuse A, à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 7 janvier 1954, N^o 4). Henri Golay, du Chenit, à Lausanne, est seul administrateur. Il signe individuellement et remplace Pierre Destraz, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. La société a son domicile légal dans les locaux à l'Avenue de l'Île Heureuse 11, et ses bureaux à Lausanne, Grand-Chêne 2, chez Marc Chapuis, régisseur.

4 mars 1955. Immeubles.

S.I. de l'Île Heureuse B, à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 7 janvier 1954, N^o 4). Henri Golay, du Chenit, à Lausanne, est seul administrateur. Il signe individuellement et remplace Pierre Destraz, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. La société a son domicile légal dans ses locaux à Vevey, avenue de l'Île Heureuse 1, et ses bureaux à Lausanne, Grand-Chêne 2, chez le régisseur Marc Chapuis.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

2. März 1955.

Jossen & Cie., vorm. Imhof, Jossen & Co., Rhoneschmiede, Brig, in Brig. Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Verkauf von Werkzeugen, Huf- und Wagenschmiedearbeiten usw. (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1932, Seite 325). Gottard Jossen ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Firma wird geändert in: Jossen & Cie. Rhoneschmiede und Eisenhandlung. Zur bisher eingetragenen Geschäftsnatur: Herstellung und Verkauf von Werkzeugen, Ausführung von Huf-, Wagenschmiede-, Schlosser-, Konstruktions- und Schweissarbeiten kommt hinzu der Handel mit Eisenwaren. Der bisher kollektiv zeichnungs-berechtigte Gesellschafter Oswald Seiler führt nun Einzelunterschrift. Zur Vertretung der Gesellschaft mit Einzelunterschrift ist ferner berechtigt Anton Jossen, von Birgisch, in Brig.

Bureau de St-Maurice

26 février 1955.

Emile Favez, cordonnerie, à St-Maurice (FOSC. du 30 mars 1944, page 748). La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'article 68 de l'O.R.C. pour cause de départ du titulaire.

26 février 1955. Tissus; bonneterie, mercerie.

Joseph-Elie Mugnier, à St-Maurice, tissus, bonneterie, mercerie (FOSC. du 6 septembre 1933, page 2110). La raison est radiée d'office selon l'article 68 O.R.C. pour cause de décès du titulaire.

3 mars 1955. Travaux publics, immeubles.

Cotture et R. Polli, S.A., à Martigny-Ville. Suivant acte authentique et statuts du 19 janvier 1955, il a été créé, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet toute entreprise de construction de bâtiments, tous travaux publics, l'achat et la vente d'immeubles et de matériaux. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le «Bulletin officiel du canton du Valais». Il en est de même des convocations. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres au moins, actuellement composé de Benoit Dorsaz, de et à Fully, président; Robert Polli, de Martigny-Combe, à Martigny-Bourg, vice-président, et Léonce Cotture, de Fully, à Ollon (Vaud), secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Ancien Hôtel Clerc.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

25 février 1955. Articles de quincaillerie, etc.

«Simex» Eugène Sørensen, précédemment à Neuchâtel (FOSC. du 12 octobre 1949, N° 239, page 2615). La maison a transféré son siège à Peseux. Le titulaire est Eugène-Vincent Sørensen, maintenant de Neuchâtel, à Peseux. Importation, exportation et vente d'articles de quincaillerie, spécialement d'articles découplant de l'industrie du fil de fer, et articles pour magasins de photographie et encadrements. Rue de la Chapelle 17.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 février 1955.

Scierie Les Bulles S.A., à La Chaux-de-Fonds. Par acte authentique du 25 février 1955 et statuts de même date, il est constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce et le façonnage du bois, ainsi que l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles. Le capital social est fixé à 51 000 fr., divisé en 51 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, en espèces pour 30 000 fr. et en nature pour 21 000 fr. Les actions sont au porteur. La société acquerra de William Robert-Tissot, seigneur aux Bulles, non inscrit au registre du commerce, pour le prix de 34 000 fr., soit 19 000 fr. pour le matériel, les machines et l'outillage et 15 000 fr. pour l'immeuble, la scierie que le prénommé exploite aux Bulles 13, près La Chaux-de-Fonds. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Deux administrateurs ont été nommés en la personne de Jean-Pierre Jeanneret, du Locle et de La Chaux-du-Milieu, à La Chaux-de-Fonds, président, et de Michel-Yvan Robert-Tissot, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. Ils signent collectivement. Bureaux: Bulles 18.

2 mars 1955. Fers, quincaillerie, salle d'exposition, etc.

Nusslé, à La Chaux-de-Fonds, fers, quincaillerie et installations de magasins (FOSC. du 6 août 1941, N° 179). En plus du genre de commerce déjà inscrit, exploité à la rue du Grenier 5 et 7, le titulaire ajoute à son genre de commerce l'exploitation d'une salle d'expositions à l'Avenue Léopold-Robert 76, à l'enseigne «Salon des Arts ménagers Nusslé».

3 mars 1955. Boîtes de montres.

Guillot et Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de boîtes de montres or, société en commandite (FOSC. du 23 décembre 1946, N° 300). La maison confère procuration collective à Louis Maire, de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds, et à Willy Gabus, de Heimiswil (Berne), à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

28 février 1955. Ameublements, décoration.

C. Matthey, au Locle. Le chef de la maison est Claude-Karvel Matthey, du Locle et La Brévine, au Locle. Commerce d'ameublements et décoration. Rue de la Côte 14.

2 mars 1955. Ameublements.

Karvel Matthey, Succ. de Jean Gugger, au Locle, ameublements (FOSC. du 20 février 1936, N° 42, page 421). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

3 mars 1955. Boulangerie, épicerie, etc.

Vve. John Barbezat, à La Côte-aux-Fées, boulangerie, pâtisserie, épicerie et denrées fourragères (FOSC. du 14 novembre 1944, N° 268, page 2525). La raison est radiée par suite de cessation de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Barbezat», à La Côte-aux-Fées, ci-après inscrite.

3 mars 1955. Boulangerie, épicerie, etc.

A. Barbezat, à La Côte-aux-Fées. Le chef de la raison est Jean-Alcide Barbezat, des Bayards, Verrières, et La Côte-aux-Fées, à La Côte-aux-Fées. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Vve. John Barbezat», à La Côte-aux-Fées, ci-dessus radiée. Boulangerie, pâtisserie, épicerie et denrées fourragères.

Bureau de Neuchâtel

28 février 1955.

Parso S.A. Société de Participations Financière et Immobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 2 février 1954, N° 26, page 298). La société a transféré ses bureaux: rue du Temple-Neuf 4.

28 février 1955. Importations, exportations.

Nutricia S.A., à Neuchâtel, toutes opérations d'importation et d'exportation concernant plus particulièrement l'alimentation animale, etc. (FOSC. du 31 décembre 1953, N° 304, page 3204). La société a transféré ses bureaux: rue du Temple-Neuf 4.

Genf - Genève - Ginevra

2 mars 1955. Pension, etc.

C. Locca, à Genève, exploitation d'une pension et location de chambres meublées, à l'enseigne: «Pension Cornavin» (FOSC. du 30 janvier 1947, page 296). La raison est radiée par suite d'association de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Pension Cornavin», Mesdames C. et L. Locca, à Genève, ci-après inscrite.

2 mars 1955.

«Pension Cornavin», Mesdames C. et L. Locca, à Genève. Sous cette raison sociale, veuve Caroline Locca, née Roehini, de nationalité italienne, divorcée, et Louise-Fanny Locca, d'Oberstocken (Berne), toutes deux à Genève, ont constitué une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1955 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «C. Locca», à Genève, radiée. La société est engagée par la signature collective des associées. Exploitation d'une pension et location de chambres meublées. Rue Pradier 1, et seconde entrée, place Cornavin 14.

2 mars 1955. Pharmacie, etc.

Gavin et Cie, à Genève, pharmacie et toutes spécialités s'y rattachant, à l'enseigne: «Pharmacie Centrales, société en nom collectif» (FOSC. du 16 février 1940, page 307). L'associé Félix Gerster est décédé le 30 juin 1954. La société est dissoute et sa raison est radiée. L'associé Jean-François Gavin, actuellement domicilié à Lancy, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle «Pharmacie Centrales» J.-F. Gavin. Rue du Mont-Blanc 9.

2 mars 1955.

Société Immobilière La Lavande, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 septembre 1952, page 2216). Léon Chaillet, de Genève, à Genthod, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Marcel-R. Unger, démissionnaire, sont radiés. Domicile: quai des Bergues 23 (bureaux de René Bæzner, M. & M. Bæzner, gérance immobilière).

3 mars 1955. Horlogerie-bijouterie.

Charles Barbier, succ. de Zentler frères, à Genève, commerce d'horlogerie-bijouterie (FOSC. du 10 novembre 1948, page 3050). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

3 mars 1955. Horlogerie-bijouterie.

E. Wegner, succ. de Charles Barbier, à Genève. Chef de la maison: Eric Wegner, de et à Genève, séparé de biens de Elisabeth-Emilie, née Schwisquelbel. Commerce d'horlogerie-bijouterie. 4, rue de la Tour-de-l'Île.

3 mars 1955.

Société Immobilière Angle Pré-Jérôme, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 décembre 1948, page 3515). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 janvier 1955, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Der Firma A. Naegeli & Sohn, Zürich 1, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und Frau Adeline Naegeli, geb. Ramsauer, von Zürich, geb. 1895, und Herrn Arnold Naegeli, von Zürich, geb. 1926, ein Geschäftseröffnungsverbot für Weisswaren für die ganze Schweiz bis 28. Februar 1958 auferlegt.

2. Frau Anna Weigner, geb. 1891, Damenmode-Artikel, Zürich 5, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und ihr für diese Branche ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 28. Februar 1958 auferlegt.

3. Frau Elisa Cellini, geb. Venturi, geb. 1891, Zürich 4, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt und ihr für Herrenmodeartikel und Wollwaren ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 28. Februar 1958 auferlegt.

4. Herrn Eric Schweizer, von Oberdorf (Basel-Landschaft), geb. 1920, Uhren- und Bijouteriegeschäft, Zürich 11, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und ihm ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 10. Februar 1958 auferlegt. (AA. 73)

Zürich, 7. März 1955.

Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 154769. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1955, 8 Uhr.
Ulrich Jüstrich, Walzenhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Parfüms.

FLEUR DE CAPRI

Nr. 154770. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1955, 8 Uhr.
Ulrich Jüstrich, Walzenhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Parfüms.

MELIBEA

Nr. 154771. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1955, 19 Uhr.
Seifenfabrik Sträuli AG. Wädenswil, in Wädenswil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 84064 von Sträuli, Seifenfabrik Wädenswil, in Wädenswil. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. September 1954 an.
Seifen, Seifen- und Waschpulver, Wasch- und Putzmittel aller Art.

Sehil

Nr. 154772. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1955, 19 Uhr.
Seifenfabrik Sträuli AG. Wädenswil, in Wädenswil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 85340. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Februar 1955 an.
Seifen, Wasch-, Putz- und Spülmittel aller Art.

Try

Nr. 154773. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1955, 18 Uhr.
J. Gschwend, Zurlindenstrasse 292, Zürich 3/40 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 84519 von Helene Gschwend, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. November 1954 an.

Fahrräder, Fahrräder mit eingebautem Hilfsmotor, Roller, Motorräder und deren Bestandteile.



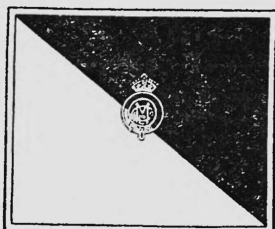
Nr. 154774. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1955, 16 Uhr.
J. Grimminger, Lorcherstrasse 18, Schwäbisch Gmünd (Deutschland).
Fabrikmarke.

Echt silberne Tafelgeräte aller Art. Echt silberne Bestecke.



Nr. 154775. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1954, 17 Uhr.
The United Kingdom Tobacco Co. Limited, trading also as B. Muratti Sons & Co., 112, Commercial Street, London E. 1 (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Verarbeiteter Tabak in allen seinen Formen.



Nr. 154776. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1954, 17 Uhr.
Chas. Pfizer & Co., Inc., 11, Bartlett Street, Brooklyn, New York (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate; pharmazeutische Drogen; diätetische Nährmittel; Desinfektionsmittel; Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere; ein medizinisches Hormonpräparat.

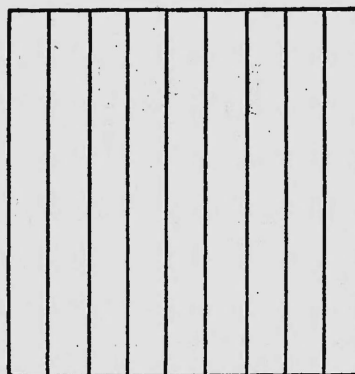
COMBANTRIN

No 154777. Date de dépôt: 17 janvier 1955, 8 h.
P. Boucheaud, rue des Petits-Champs 15, Paris 1^{er} (France).
Marque de fabrique et de commerce.
Ouvrages de bijouterie or et argent (médailles, croix, broches, etc.).



Nr. 154778. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1955, 17 Uhr.
Life Savers Corporation, Port Chester (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zuckerwerk und Konditorwaren.



Die Marke wird rot, gelb, orange und grün ausgeführt.

No 154779. Date de dépôt: 12 janvier 1955, 16 h.
Conrad Carrard, avenue Florimont 3, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils, fournitures et accessoires pour la soudure. Machines électriques pour l'industrie.

SOUCAR

No 154780. Date de dépôt: 14 janvier 1955, 17 h.
Samuel Duboux-Chappuis et Fils, Epesses (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances, tels que vins, jus de raisin, etc.

Etoile de la Corniche

No 154781. Date de dépôt: 15 janvier 1955, 12 h.
Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A. (Longines Watch Co. Francillon Ltd.), St-Imier (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, parties de montres, bracelets, emballages.



La marque est exécutée en vert et or.

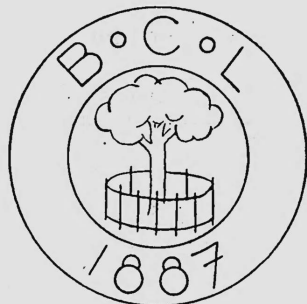
No 154782. Date de dépôt: 25 janvier 1955, 11 h.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wullisellen (Zürich, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Peintures et vernis de tous genres à base d'huile, de résines synthétiques, de nitro-cellulose et au fer micaé. Emulsions et dispersions à base de résines synthétiques.

CHROMILIT

N° 154783. Date de dépôt: 5 février 1955, 6 h.
Baumgartner & Cie S.A., rue Neuve 3, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 84488. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 novembre 1954.

Papier pour machine à écrire.



Nr. 154784. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1955, 12 Uhr.
Tapeten Spörri, Talacker 16, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Lichtbeständige und waschfeste Tapeten.



Nr. 154785. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1955, 16 Uhr.
Schweizerische Sehlmühle E. Zwicky AG., Hasli-Wigoltingen (Thurgau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Vitaminhaltige Futtermittel wie Futterkonzentrate, Halbkonzentrate, Basisfutter, Kraftfutter, Kraftfuttermischungen in jeder Form für Geflügel, Rindvieh, Schweine, Pferde, Kleintiere, Wild usw.



N° 154786. Date de dépôt: 8 février 1955, 18 h.
Sebild et Cie, Société Anonyme, rue du Parc 137, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

MOVIGA CHRONOTECH

Nr. 154787. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1955, 14 Uhr.
David Boeniger, vorm. A. Cl. Champion, Albisriederplatz 6, Zürich 40 (Schweiz). — Handelsmarke.

Chemisch-technische Artikel.



N° 154788. Date de dépôt: 10 février 1955, 18 h.
Fabrique de machines André Bechler S.A., Montier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 85280 de André Bechler, Fabrique de machines, Moutier, à Moutier. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 février 1955.

Machines à tailler.

DUPLEX

Nr. 154789. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1955, 21 Uhr.
Audley Engineering Company Limited, Audley Avenue, Newport (Shropshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Ventile und Klappen.

HYPRESEAL

N° 154790.

Date de dépôt: 11 février 1955, 17 h.
Intervetra S.A., rue du Marché 9, Genève (Suisse). — Marque de fabrique

Produits vétérinaires.

ZOODERM

Nr. 154791. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1955, 18 Uhr.
Adelboden Mineral- und Heilquellen AG., Adelboden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mineral- und Tafelwasser.

ADELBODNER MINERALWASSER EAU MINÉRALE D'ADELBODEN

N° 154792. Date de dépôt: 11 février 1955, 20 h.
Heron Heating Devices Limited, 89—91, Blenheim Street, Newcastle upon Tyne 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Appareils réfrigérateurs.

FROSTMASTER

Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 123821 und 123822. — R. A. Brand & Co. Limited, London (Grossbritannien). — Uebertragung an R. A. Brand & Co. Limited, Bridge Mills, Pendleton, Manchester (Lancashire, Grossbritannien). — Eingetragen den 22. Februar 1955.

Marque N° 132095. — The Atlas Underwear Co., Piqua (Ohio, U.S.A.). — Transmission à Atlas Underwear Corporation, 803, North Downing Street, Piqua (Ohio, U.S.A.). — Enregistré le 23 février 1955.

Modificazione della ragione sociale e trasferimento della sede

Marea N° 91348. — Laboratori Biochimici S.A., Melano (Ticino, Svizzera). — Modificazione della ragione sociale in Biochimica AG. e trasferimento della sede a Genterstrasse 24, Zurigo (Svizzera). — Registrato il 19 febbraio 1955.

Firmaänderung und Sitzverlegung — Modification de raison et transfert de siège

Marke Nr. 128079. — Laboratori Biochimici S.A., Melano (Tessin, Schweiz). — Firma geändert in Biochimica AG. und Sitz verlegt nach Genterstrasse 24, Zürich (Schweiz). — Eingetragen den 19. Februar 1955.

Radiations — Löschungen

Marque N° 106063. — Société Horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co., à Reconvilier (Suisse). — Radiée le 19 février 1955 à la demande de la maison titulaire.

Marken Nrn. 126484, 126485. — Kiene & Merz AG., Kreuzlingen (Thurgau, Schweiz). — Gelöscht am 19. Februar 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 150605. — Carl Glaus, Genève, et Karl-Heinrich Glaus, Vernier (Genève, Suisse). — Radiée le 19 février 1955 à la demande des titulaires.

Marke Nr. 150984. — Kamelhaarfabrikate AG., Uttwil (Thurgau, Schweiz). — Gelöscht am 19. Februar 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 151652. — Charles Guye, Lausanne (Suisse). — Radiée le 19 février 1955 à la demande du titulaire.

Marque N° 151898. — Maurice Pellissier, Bex (Vaud, Suisse). — Radiée le 19 février 1955 à la demande de la maison titulaire.

Marke Nr. 152326. — Ed. Geistli & Söhne AG. für chemische Industrie, Wollhusen (Schweiz). — Gelöscht am 19. Februar 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 153298. — Zyma S.A., Yvonand (Suisse). — Radiée le 19 février 1955 à la demande de la maison titulaire.

Marque N° 153688. — R. Jaquet S.A. Fabrication d'horlogerie, Genève (Suisse). — Radiée le 19 février 1955 à la demande de la maison titulaire.

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales N°s 169565, 172018, 172019

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 20 février 1955, la maison Société anonyme dite: Société Européenne de Fils Elastiques, à Paris (France), titulaire des marques internationales N°s 169565, 172018, 172019 a renoncé à la protection de ces marques en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 22 février 1955.

Mittellungen - Communications - Comunicazioni

Eine schweizerische Erklärung an der GATT-Konferenz

Seit Ende Oktober 1954 sind die Vertragsparteien des GATT (Allgemeines Abkommen über die Zollerate und den Handel) in Genf mit der Revision dieses Abkommens beschäftigt. Die Schweiz, welche nicht Mitglied des GATT ist, war eingeladen worden, Beobachter zur Verfolgung der damit verbundenen Arbeiten abzuordnen. Der Chef der schweizerischen Delegation hat anlässlich der Sitzung vom 7. März 1955 in einer Erklärung, die unten im Wortlaut veröffentlicht wird, das Interesse der Schweiz an den Zielen des GATT zum Ausdruck gebracht. Dabei wurde der revidierte Vertragstext einer eingehenden Prüfung vorbehalten, die Frage des Beitritts der Schweiz zum GATT indessen offen gelassen.

«Erlauben Sie mir, Ihnen vorab dafür zu danken, daß Sie mir die Möglichkeit gegeben haben, einige Worte in dem Augenblick zu sagen, wo Sie sich anschicken, Ihre Arbeiten zu beenden und wo die Delegierten nach langen Monaten anstrengender Arbeit das sicherlich verständliche Bedürfnis empfinden, abzuschließen und möglichst rasch in ihre Heimat zurückzukehren.

Ich habe Sie jedoch gebeten, mir das Wort zu erteilen, weil ich Sie, bevor Sie auseinandergehen, daran erinnern möchte, daß die Schweiz den Arbeiten des GATT seit seiner Gründung das größte Interesse entgegengebracht hat. Mein Land hängt in hohem Maße vom Wirtschaftsaustausch mit dem Ausland ab. Mehr als ein Drittel des Volkseinkommens stammt aus dem Außenhandel und mehr als ein Drittel unserer Produktion muß im Ausland abgesetzt werden. Der Außenhandelsumsatz pro Kopf der Bevölkerung ist einer der höchsten, wenn nicht der höchste der Welt.

Die Schweiz hat daher ein vitales Interesse an der Wiederherstellung und der Aufrechterhaltung freier Wirtschaftsbeziehungen mit allen Ländern und sie kann daher die Ziele des Allgemeinen Abkommens über die Zollerate und den Handel zu den ihren machen. Die Schweiz wünscht aber nicht nur eine freiheitliche Ordnung in andern Ländern, sondern sie befolgt auch selbst hinsichtlich ihrer Einfuhr, ihrer Zölle und ihrer Währung eine freiheitliche Außenhandelspolitik.

Die völlige Freiheit des Welthandels ist ein Ideal, dem sich die Praxis nur annähern kann, ohne es je gänzlich zu erreichen. So wäre es denn nicht möglich, nur die im Allgemeinen Abkommen über die Zollerate und den Handel bestehende Lücke zwischen den freiheitlichen Grundsätzen und der harten Wirklichkeit hervorheben zu wollen. Ebenso falsch wäre es, die beträchtlichen Fortschritte im Abbau der Zollschränken zu übersehen. Es mag in diesem Zusammenhang auch der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die verlangten Kompetenzen zur weiteren Herabsetzung ihres Zolltarifes erhält und daß dadurch ein neuer Abbau der Zollschränken eingeleitet wird.

Die Schweiz gibt sich Rechenschaft darüber, daß die jährliche Zusammenkunft der Vertragsparteien ein schönes Beispiel freundschaftlicher Aussprache und Auseinandersetzung über handelspolitische Probleme darstellt. Der Ausbau des Konsultationsverfahrens, wie es die revidierten Statuten vorsehen, wird sicherlich diesen schon früher bedeutsamen Teil des Allgemeinen Abkommens noch verbessern. Die schweizerischen Behörden ihrerseits haben schon vor jeher darauf gehalten, die internationale Zusammenarbeit zu unterstützen und wo immer möglich an der Lösung, vor die wir alle gestellt sind, tatkräftig mitzuarbeiten.

Wenn die Schweiz bisher dem GATT nicht beigetreten ist, so hat dies seinen Grund in der wirtschaftlichen und sozialen Struktur unseres Landes. Ich hatte bereits Gelegenheit, in einem Unterkomitee auf eines unserer wichtigsten Probleme, nämlich auf das Schutzbedürfnis unserer Landwirtschaft, hinzuweisen. Art. 31bis unserer Bundesverfassung verpflichtet den Bund, die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung eines gesunden Bauernstandes zu treffen. Demgemäß ist vom Parlament ein Gesetz ausgearbeitet worden, das später im Verlaufe eines Referendums durch das schweizerische Volk gutgeheißen wurde. Dieses Gesetz sieht die notwendigen Maßnahmen vor, um der schweizerischen Landwirtschaft bei der Überwindung der Nachteile zu helfen, die sich aus unserer topographischen und klimatischen Lage ergeben und um die Verminderung der landwirtschaftlichen Bevölkerung, die seit zwei Generationen von 50 auf nur noch 17% zurückgegangen ist, aufzuhalten. Das gleiche Gesetz schreibt u.a. auch die mengenmäßige Beschränkung der Einfuhr gewisser landwirtschaftlicher Produkte vor. Diese Einfuhrbeschränkungen werden jedoch mit größter Rücksicht auf die Interessen anderer Länder und in möglichst freizügiger Weise angewandt. Ein Beweis dafür mag darin gesehen werden, daß z.B. im Jahre 1951 die Schweiz pro Kopf der Bevölkerung für 41 Dollar landwirtschaftliche Produkte einfuhrte, während das Mittel in den 17 OECE-Ländern lediglich 12 Dollar pro Kopf der Bevölkerung erreichte.

Alles, was wir im Verlaufe der gegenwärtigen Session gehört haben, erlaubt uns die Annahme, daß die Vertragsparteien unserer besondern Lage Verständnis entgegenbringen. Dies um so mehr, als die Schweiz bekanntlich auf andern Gebieten eine außerordentlich liberale Handelspolitik befolgt und als Land mit konvertibler Währung die Zahlungen nach dem Ausland in keiner Weise einschränkt. So steht denn der schweizerische Markt den ausländischen Erzeugnissen weit offen und er ist dementsprechend mit Importgütern auch reichlich versorgt.

Ein Beitritt der Schweiz zum GATT war bisher aber auch aus einem rein technischen Grunde nicht möglich. Bekanntlich wird gegenwärtig unser veraltetes, aus dem Jahre 1902 stammender Zolltarif der dringend notwendig gewordenen Revision unterzogen. Gegenwärtig wäre die Schweiz somit noch nicht in der Lage, an den für den Beitritt zum GATT notwendigen Zolltarifverhandlungen aktiv teilzunehmen. Diese Revisionsarbeiten sollen jedoch im Verlaufe dieses Jahres zu Ende geführt werden. In der Zwischenzeit wird meine Regierung das revidierte Abkommen über die Zollerate und den Handel einer sehr sorgfältigen Prüfung unterziehen, und sie möchte dem Wunsche Ausdruck geben, in der Zwischenzeit den Arbeiten der Vertragsparteien wie bisher folgen zu können.

Die schweizerische Regierung möchte nicht verfehlen, dem Präsidenten der Vertragsparteien für den herzlichen und offenen Empfang, der den schweizerischen Beobachtern zuteil geworden ist, aufs Beste zu danken. Sie ist dadurch in die Möglichkeit versetzt worden, die Revision des Abkommens Schritt für Schritt in allen Einzelheiten zu verfolgen und seine Auswirkungen auf die Schweiz im Hinblick auf einen allfälligen Beitritt unseres Landes zum GATT sorgfältig zu prüfen.

56. 8. 3. 55.

Une déclaration suisse à la conférence du GATT

Depuis le mois de novembre 1954, les Parties Contractantes à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT) procèdent à la révision du texte de cet Accord. La Suisse qui n'est pas membre du GATT était invitée à suivre les travaux des Parties Contractantes. Lors de la séance du 7 mars 1955, l'observateur suisse a fait la déclaration suivante, afin de marquer l'intérêt de la Suisse pour l'œuvre entreprise par le GATT, mais tout en laissant ouverte la question d'une adhésion de notre pays à cette organisation en attendant que l'Accord révisé ait pu être étudié de façon approfondie.

«Permettez-moi tout d'abord de vous remercier de m'avoir donné la possibilité de dire quelques mots au moment où vous achevez votre tâche et alors que les délégués, après de longs mois de labeur, ont certainement le désir, combien légitime, d'en finir et de regagner leurs foyers au plus vite.

Je vous ai cependant demandé la parole parce que j'aimerais vous rappeler, avant que vous ne vous sépariez, que la Suisse a toujours manifesté un très grand intérêt pour l'œuvre entreprise par le GATT depuis sa création. Mon pays dépend dans une très large mesure de ses échanges avec l'étranger. Il tire plus d'un tiers de son revenu de son commerce extérieur. Il doit écouler au dehors plus d'un tiers de sa production nationale. La valeur de son commerce extérieur par habitant est une des plus élevées, sinon, la plus élevée, du monde.

La Suisse a donc un intérêt vital à l'établissement et au maintien de relations économiques libres avec tous les pays et elle peut faire siens les objectifs de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce. Aussi, ne se contente-t-elle pas de souhaiter que les autres pays s'en tiennent à des pratiques libérales. Elle suit elle-même une politique très libérale en ce qui concerne la réglementation de ses importations, ses droits de douane et sa monnaie.

La liberté complète du commerce mondial est un idéal que l'on s'efforce d'approcher dans la pratique sans jamais l'atteindre complètement. Il serait donc erroné de ne relever dans l'Accord général que les lacunes qui séparent le principe de la liberté du commerce et la dure réalité. Il serait également faux de faire peu de cas des progrès sensibles déjà réalisés en matière d'abaissement des barrières douanières. Espérons, à ce propos, que le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique obtiendra les pouvoirs qu'il a demandés afin d'être en mesure de contribuer plus encore à l'abaissement des tarifs et qu'un nouveau pas pourra ainsi être franchi dans la voie de la réduction générale des barrières douanières.

La Suisse réalise que la réunion annuelle des Parties Contractantes constitue un bel exemple de discussion amicale des problèmes de politique commerciale. Le large développement des procédures de consultations, prévu dans la révision, contribuera certainement à améliorer cette partie déjà importante de l'Accord général. Pour leur part, les autorités suisses ont toujours tenu à encourager la collaboration économique internationale et, partout où elles le pouvaient, à participer activement à la solution des problèmes auxquels nous devons tous faire face.

Si la Suisse n'a pas encore adhéré au GATT, il faut en voir la raison dans la structure économique et sociale de notre pays. Dans un sous-comité, j'ai déjà eu l'occasion d'exposer un de nos problèmes les plus graves, celui du soutien dont l'agriculture suisse a besoin. L'article 31bis de la Constitution fédérale oblige la Confédération à prendre les mesures nécessaires en vue d'assurer le maintien d'une agriculture saine. Le Parlement fut ainsi amené à voter une loi approuvée ensuite par le peuple au cours d'un référendum. Elle prévoit les mesures à prendre pour aider l'agriculture suisse à surmonter les désavantages inhérents au relief et au climat de notre pays et pour empêcher que la population paysanne qui, en moins de deux générations, a diminué de 50 à 17% du total, ne s'amenuise plus encore. Cette même loi prescrit entre autres la limitation quantitative des importations de certains produits agricoles. Toutefois ces restrictions sont administrées d'une manière aussi libérale que possible et en tenant très largement compte des intérêts des autres pays. Preuve en est qu'en 1951, par exemple, la Suisse a importé pour 41 dollars de produits agricoles par habitant, alors que la moyenne pour les 17 pays de l'O.E.C.E. s'est élevée à 12 dollars seulement.

Tout ce que nous avons entendu au cours de la présente session nous permet de penser que les Parties Contractantes pourront comprendre la situation très particulière dans laquelle nous nous trouvons. Et ceci d'autant mieux que la Suisse pratique, dans tous les autres secteurs de son économie, une politique commerciale extrêmement large et que — avec sa monnaie pleinement convertible — elle ne limite en rien ses paiements à l'étranger. Ainsi, le marché suisse est largement ouvert aux importations et richement pourvu en produits étrangers.

Une autre raison — d'ordre purement technique celle-ci — empêcheait aussi l'adhésion de la Suisse au GATT. Comme vous le savez, nous procédons actuellement à une révision, devenue urgente, de notre tarif douanier qui, datant de 1902, est complètement suranné. A l'heure actuelle, la Suisse ne serait donc pas encore en mesure de participer activement aux négociations tarifaires nécessaires à une adhésion au GATT. Ces travaux de révision seront menés à chef dans le courant de cette année. Entre-temps, mon Gouvernement examinera avec le plus grand soin l'Accord général révisé et il espère que, pendant cette période aussi, il lui sera permis, comme par le passé, de suivre de près les travaux des Parties Contractantes.

Le Gouvernement suisse désire exprimer ses vifs remerciements à vous, Monsieur le président, ainsi qu'aux Parties Contractantes, pour l'accueil cordial et généreux que vous avez réservé à ses observateurs. Il a ainsi eu la possibilité de suivre, pas à pas et dans tous ses détails, la révision de l'Accord et il pourra en examiner à fond les effets dans l'éventualité d'une adhésion de notre pays au GATT.

56. 8. 3. 55.

Zollkompensationsverhandlungen mit den USA

Wie am 30. Dezember 1954 amtlich mitgeteilt worden war, hatte die Schweizerische Gesandtschaft in Washington der amerikanischen Regierung, gestützt auf das Ausweichsklauselverfahren (escape clause), eine Liste schweizerischer Zollbegehren als teilweise und provisorische Kompensation für die Ende Juli letzten Jahres erfolgte Erhöhung der amerikanischen Uhrenzölle unterbreitet.

Diese Liste ist von den zuständigen amerikanischen Behörden geprüft und in einer gekürzten Form publiziert worden. Die Publikation bezweckt die Einleitung des üblichen Verfahrens mit einer öffentlichen Aussprache, sog. «Hearings», vor dem «Committee for reciprocity information», die auf den 28. März festgesetzt ist. Die amerikanischen Wirtschaftskreise erhalten in den «Hearings» Gelegenheit, sich zu den in Betracht gezogenen Zollermässigungen zu äussern. Ferner wird gleichzeitig durch die «Tariff Commission» geprüft, in welchem Ausmass Zollkonzessionen in Frage kommen, ohne die amerikanische Industrie zu gefährden (peril point).

Die Auswahl der Begehren ist schweizerischerseits nach folgenden Kriterien erfolgt: Es kamen nur Begehren betreffend solche amerikanische Zölle in Betracht, die als sehr hoch angesehen werden müssen, seit dem 1. Januar 1945 noch nicht um 50% gesenkt worden sind und somit noch Gegenstand von Zollsenkungen durch den Präsidenten der Vereinigten Staaten gemäss amerikanischer Gesetzgebung bilden können. Sodann musste es sich um Waren handeln, die schon bisher in erheblichem Umfange nach den Vereinigten Staaten geliefert wurden, wobei die Schweiz als Lieferant eine gewisse Rolle spielte.

Nachstehend wird die amerikanische Liste vollumfänglich veröffentlicht. In einer zweiten Aufstellung sind diejenigen Positionen enthalten, für welche die Schweiz ebenfalls Kompensationsbegehren angemeldet hatte, die jedoch in der von der amerikanischen Regierung veröffentlichten Liste nicht aufgenommen wurden. Der Grund für die Strichung besteht in einer Reihe von Fällen darin, dass die entsprechenden Positionen bereits im Zusammenhang mit den mit Japan eingeleiteten Zollverhandlungen vor wenigen Wochen Gegenstand eines «Hearing» gebildet haben. Es wird daher von amerikanischer Seite als überflüssig erachtet, das betreffende Verfahren zu wiederholen. Bei einigen Positionen soll überdies der amerikanische Präsident keine Ermächtigung zu weiteren Konzessionen besitzen, bei einigen anderen werden die bisherigen schweizerischen Lieferungen als zu unbedeutend betrachtet, und in einem Falle wird ein Entgegenkommen wegen des Schutzbedürfnisses der amerikanischen Industrie von vornherein als ausgeschlossen bezeichnet.

Négociations de compensations douanières avec les Etats-Unis

Comme un communiqué officiel l'a signalé le 30 décembre 1954, la légation de Suisse à Washington, se fondant sur la procédure d'application de la clause échappatoire, a soumis au gouvernement américain une liste de revendications douanières destinées à compenser en partie et à titre provisoire la hausse des droits de douane frappant les produits de l'horlogerie intervenue au mois de juillet de l'année dernière.

Les autorités américaines compétentes ont examiné cette liste et en ont publié une édition réduite. Cette publication constitue un prélude à la procédure habituelle de discussion publique devant le «Committee for reciprocity information», fixée au 29 mars. C'est au cours de tels «hearings» que les cercles économiques américains ont l'occasion d'exprimer leur avis sur les allègements douaniers considérés. Simultanément, la «Tariff Commission» détermine les limites au-delà desquelles les concessions douanières mettraient l'industrie américaine en danger.

Les critères retenus par la Suisse pour le choix des positions douanières étaient les suivants: L'incidence du droit de douane américain devait être incontestablement très forte. Il fallait examiner si le président des U.S.A. n'avait pas déjà pleinement usé, pour les positions tarifaires en question, de la possibilité qui lui est conférée par la loi, d'accorder des réductions de droits (50% des droits de douane en vigueur au 1^{er} janvier 1945). En outre, seules pouvaient être retenues les positions douanières concernant des produits dont la Suisse est un fournisseur d'une certaine importance et qu'elle exporte déjà en quantités appréciables vers les Etats-Unis.

On trouvera ci-dessous, intégralement reproduite, la liste américaine de négociation. Dans une deuxième liste figurent les positions douanières, sur lesquelles la Suisse avait également demandé des compensations, mais qui n'ont pas été reprises dans la liste publiée par le gouvernement américain. La raison de cette élimination est, dans plusieurs cas, que, peu de semaines auparavant, les positions correspondantes du tarif douanier avaient déjà fait l'objet d'un «hearing» en vue des négociations douanières envisagées avec le Japon. Le gouvernement américain a par conséquent estimé superflu de recommencer la même procédure. Pour d'autres positions douanières, la marge de négociation que la loi réserve au président des Etats-Unis ne permettait pas de nouvelles concessions, ou encore, les livraisons effectuées jusqu'ici par la Suisse ont été jugées trop peu importantes et enfin, dans un cas, toute concession a été déclarée d'emblée impossible en raison de la nécessité de protéger l'industrie américaine.

Liste der amerikanischerseits in Betracht gezogenen Zollkonzessionen

Liste des concessions douanières retenues pour examen par les autorités américaines

«Liste der Waren, die in die Vereinigten Staaten eingeführt werden und für die eine öffentliche Meinungsäusserung verlangt wird, ob die Vereinigten Staaten der Schweiz handelsvertragliche Konzessionen zugestehen können.»

«Liste des marchandises importées aux Etats-Unis devant faire l'objet d'une discussion publique au cours de laquelle sera examinée la possibilité de concessions à accorder par les Etats-Unis à la Suisse conformément à l'accord commercial.»

Paragraph	Amerikanisches Zolltarifgesetz von 1930, Teil I — Zollpflichtige Waren
Paragraph 1	Loi américaine de 1930 sur le tarif douanier, partie I — Marchandises imposables
5	Products chiefly used as assistants in preparing or finishing textiles, however provided for in paragraph 5, Tariff Act of 1930 (except fatty alcohols and fatty acids, sulphated, and salts of sulphated fatty acids).
27 (a)	Products chiefly used as assistants in preparing or finishing textiles, provided for in paragraph 27 (a) (3), (4), (5), Tariff Act of 1930.
28 (a)	2-Benzyl-4, 5-imidazoline hydrochloride, 2-methylphenethylhydantoin, phenylbenzylaminoethyl imidazoline hydrochloride, and all other medicinals derived from imidazoline or hydantoin, however provided for in paragraph 28 (a), Tariff Act of 1930.
28 (a)	All colors, dyes, or stains, whether soluble or not in water, however provided for in paragraph 28 (a), Tariff Act of 1930.

380	Surveying instruments and parts thereof, wholly or in chief value of metal, and not plated with gold, silver, or platinum, finished or unfinished, not specially provided for.
368 (a)	Clockwork mechanisms, and any mechanism, device, or instrument intended or suitable for measuring distance, speed, or fares, or the flowage of water, gas, or electricity, or similar uses, or for regulating, indicating, or controlling the speed of arbors, drums, disks, or similar uses, or for recording time, or for recording, indicating, or performing any operation or function at a predetermined time or times, all the above (except pigeon timers, ships' logs, and depth-sounding devices, instruments, or mechanisms if the foregoing excepted articles are valued over \$10 each; except synchronous and subsynchronous motors specified in paragraph 368 (a), Tariff Act of 1930; and except the articles enumerated or described in paragraph 367, Tariff Act of 1930); all the foregoing, whether or not in cases, containers, or housings, and whether or not containing jewels. (Note: This listing does not include clocks, lever of other clock movements, time-keeping, time-measuring, or time-indicating mechanisms, devices, or instruments, nor mechanisms, devices, or instruments intended or suitable for measuring or indicating time.)
368 (c)	Parts provided for in subparagraph (c) of paragraph 368, Tariff Act of 1930, for any of the articles included in the item 368 (a) above.
917	Underwear, knit, finished or unfinished, wholly or in chief value of cotton or other vegetable fiber, and not specially provided for, valued over \$1.75 per pound.
1504 (a)	Braids, plaits, laces, and willow sheets or squares, in chief value of straw, chip, paper, grass, palm leaf, willow, osier, rattan, real horsehair, cuba bark, or manilla hemp, and braids and plaits in chief value of ramie, all the foregoing suitable for making or ornamenting hats, bonnets, or hoods, and containing a substantial part of rayon or other synthetic textile (but not in chief value thereof).
1529 (a)	Braids (including braids or bandings made wholly or in part of braids), suitable for making or ornamenting hats, bonnets, or hoods, loom woven and ornamented in the process of weaving, or made by hand, or on a lace, knitting, or braiding machine, composed wholly or in chief value of rayon or other synthetic textile, or of yarn, threads, or filaments other than cotton, valued over \$1 per pound.
1529 (a)	Hats, bonnets, and hoods, not knit or crocheted, wholly or in chief value of rayon or other synthetic textile, wholly or in part of braids suitable for making or ornamenting hats, bonnets, or hoods, but not in part of lace, lace fabrics, lace articles, or material which is embroidered, tambooured, appliqued, ornamented with beads, bugles or spangles, or from which threads have been omitted, drawn, punched, or cut, and with threads introduced after weaving to finish or ornament the openwork.
1529 (a)	Insertings, edgings, galloons, flouncings, and all-overs; articles in chief value of one or more of the foregoing, except articles of wearing apparel not hereinafter specified by name; curtains, panels, paneling, valances, sheets, pillowcases, bedspreads, bolster cases, bed sets, mats, dollies, rounds, ovals, oblongs, squares, motifs, bureau or table scarfs and sets, piano scarfs, chair back and chair arm covers, antimacassars, table cloths, napkins, bridge or luncheon sets, handkerchief cases, glove cases, handbags, purses, collars, cuffs, collar and cuff sets, jabots, yokes, plastrons, aprons, and boudoir caps; all the foregoing, finished or unfinished, however described and provided for in paragraph 1529 (a), Tariff Act of 1930, which are embroidered or tambooured and which are wholly or in chief value of cotton (not including any laces, lace fabrics, or lace articles, made in any part on a lace machine, or articles or materials embroidered or tambooured in any part by hand or otherwise than with the use of multiple-needle, Cornely, or Bonnaz embroidery machines, but not excluding articles or materials the edges of which are embroidered with the use of other machines and not excluding articles or materials by reason of the incidental ornamentation thereof by hand by means of spider work, faggoting, or similar stitches, extending across openwork resulting from the removal of a part of the fabric).
1529 (a)	Insertings, edgings, galloons, flouncings, and all-overs, any of the foregoing which are burnt-out laces, and finished or unfinished articles in chief value of one or more of the foregoing; all the foregoing, however for in paragraph 1529 (a), Tariff Act of 1930.
1529 (a)	Lace window curtains, finished or unfinished, wholly or in chief value of vegetable fiber.
1529 (b)	Handkerchiefs, wholly or in part of lace, and handkerchiefs embroidered (whether with a plain or fancy initial, monogram, or otherwise, and whether or not the embroidery is on a scalloped edge), tambooured, appliqued, or from which threads have been omitted, drawn, punched, or cut, and with threads introduced after weaving to finish or ornament the openwork, not including one row of straight hemstitching adjoining the hem; all the foregoing, finished or unfinished: If not containing any hand made lace and not made in any part by hand (except that the hems may be hand rolled or hand made and except for incidental hand work necessary to finish the machine work or to mend or correct defects): Composed wholly or in chief value of cotton and valued over 70 cents per dozen, whether or not made with hand rolled or hand made hems. Composed wholly or in chief value of vegetable fiber other than cotton, if unhemmed and without any finished edge, and valued at 45 cents or more per dozen. Composed wholly or in chief value of vegetable fiber other than cotton, if finished and valued at 80 cents or more per dozen. Composed wholly or in chief value of rayon or other synthetic textile, valued over 70 cents per dozen or if made with hand rolled or hand made hems.
1551	Photographic cameras and parts thereof, not specially provided for: Motion-picture cameras and parts thereof.

Liste der schweizerischen Begehren, die in Amerika nicht publiziert wurden.

Liste des revendications suisses qui n'ont pas été publiées aux Etats-Unis

Nr. des américanischen Zolltarife	Statistische Nummer (Schedule A)	Warenbezeichnung gemäss amerikanischem Zolltarif (abgekürzt)
N° du tarif douanier américain	Numéro statistique (Schedule A)	Désignation des marchandises selon le tarif douanier américain (abrégé)
ex 228 (a)	9180015	Scientific, professional and laboratory instruments ...
	9150250	... microscopes
ex 228 (b)	9150180	Microscopes ...
	9150299	Silent projectors
	9150293	Projection lenses
	9150299	Colposcopes and colpographs
	9001800	Lenses for cinematographic cameras ...
ex 360	9180290	Laboratory and scientific apparatus ...
ex 904 (a)	3040020	Cotton cloth ...
	3040080	
	3040081	
	3040120	
ex 904 (b)	3050025	
	3050080	
	3050081	
	3050091	
ex 904 (c)	3060020	
	3060080	
	3060081	
	3060091	

Nr. des amerikanischen Zolltarifs	Statistische Nummer (Schedule A)	Warenbezeichnung gemäss amerikanischem Zolltarif (abgekürzt)
N° du tarif douanier américain	Número estadística (Schedule A)	Désignation des marchandises selon le tarif douanier américain (abrégé)
ex 917	3112700	Outerwear ... crocheted or knit, ... of cotton ...
ex 1109 (a)	3608310 - 3608390 3608410 - 3608490	Woven fabrics ... of wool ...
ex 1114 (h)	3636400	Gloves and mittens, ... of wool ...
ex 1114 (d)	3637330 3637350 3637860 3637840	... Infants' wool outerwear ... Wool outerwear ...
ex 1115 (a)	3640100	Woolen ... squares and mufflers ...
1202	3705600 3706200 3705100 3705200 3705300	Silk rovings and yarn ...
ex 1205	3710610 3710620	Woven fabrics in the piece, ... of silk ...
ex 1306	3880000	Woven fabrics in the piece, ... of rayon or other synthetic textile, ...
ex 1300	3880000	Fabrics with fast edges, ... of rayon or other synthetic textile ...
ex 1311	3840160	Wearing apparel ... of rayon ...
ex 1529 (a) [6]	3298590	Ornamented articles ...
1529 (a) [7]	3636700	Gloves and mittens, embroidered ... of wool ...
1529 (a) [9]	3114100 ¹ 3742500 ⁴	Wearing apparel ladies' dresses, ... embroidered ...
1529 (a) [15]	3641190	Knitted infants' wear, handembroidered, Gloves and mittens ...
1529 (a) [29]	0352950 0352990	Articles ... of braids ... Ladies' hats ... of rayon ... Veils and veillings: ... Footwear ...

56. 8. 3. 55.

France

Réglementation de l'exportation — Contrôle de la qualité

Selon la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 142 du 23 juin 1953, les fruits et les légumes algériens, tunisiens et marocains exportés à l'étranger après avoir été versés à la consommation en France sont subordonnés à la réglementation française relative au label d'exportation (contrôle de la qualité).

A cet égard, les «Documents Douaniers» N° 647, du 25 février 1955, ont publié une décision administrative (N° 108—2 [D/5] du 14 du même mois) informant les douanes françaises de ce que l'application de la réglementation prérappelée a été étendue désormais aux colis de dattes d'Algérie ou de Tunisie réexportés de France vers l'étranger sous le couvert d'un engagement de change créé dans la Métropole. La mesure en cause a donné lieu à une circulaire du 14 janvier 1955 du «service français de la répression des fraudes».

56. 8. 3. 55.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 201 vom 5. März 1955 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Kauf	Kurse gültig am 5. März 1955	Verkauf
8.77 1/2	Belgien/Luxemburg	8.81
63.25	Dänemark	63.50
103.80	Deutschland-West	104.20
1.25 1/8	Frankreich	1.25 7/8
12.25	Grossbritannien	12.30
115.35	Holland	115.80
61.20	Norwegen	61.45
84.25	Schweden	84.60

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen

Anzahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.04	Bulgarien	63.04
1.8868	Finnland	1.9012
14.52 3/4	Griechenland	14.62 5/8
0.69 3/4	Italien	0.70 1/4
1.4576	Jugoslawien	1.4576
16.76 5/8	Oesterreich	16.87
107.13 1/2	Polen	107.13 1/2
15.13	Portugal	15.29
71.41	Rumänien	71.44
59.317	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	59.702
1.546	Tschechoslowakei	1.562
36.969	Türkei	37.523
	Ungarn	

56. 8. 3. 55.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

FLUG-UNFALL-

Versicherungen zu günstigen
Bedingungen und Prämien bei den
in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE., Torgasse 2, Zürich 1, Tel. (051) 24 26 46

Versicherern

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 130

«Moniteur belge» Nr. 47, vom 16. Februar 1955

Die Gemeinde von Saint-Josse-ten-Noode wird vom 15. Februar bis 31. Mai 1955 den Umtausch ihrer nicht gültigen Obligationen von Fr. 500, 3% 1894, ohne Coupons, gegen Obligationen von Fr. 1000 gleicher Art, mit dem ersten Coupon fällig am 1. März 1955, vornehmen, und zwar im Verhältnis von zwei alten Obligationen gegen eine neue Obligation.

Die Rückzahlung der getilgten und zum Inkasso noch nicht vorgewiesenen Obligationen soll ebenfalls am 31. Mai 1955 abgeschlossen sein.

In Abweichung von Artikel 6 des Regentenbeschlusses vom 17. Januar 1949 ist der Handel mit den Spitzen bis 27. Mai 1955 bewilligt.

Die «S.A. Société de Distribution du Gaz „Distrigaz“, rue Marie-de-Bourgogne 32—36, in Brüssel, wird vom 16. Februar bis 31. Mai 1955 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine, mit Coupon Nr. 26 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 31 und folgende, vornehmen.

Die «Caisse de Dépôts et Consignations», Coudenberg 26, in Brüssel, nimmt gegenwärtig die folgenden Auszahlungen zu den Titeln der liquidierten «S.A. Fédération franco-belge de Tramways» vor:

Fr. 413.60 für die Kapitalaktien;
Fr. 103.40 für die Dividendenaktien;
Fr. 1768.36 für die Anteilscheine.

Diese Operation, die den Bestimmungen des Regentenbeschlusses vom 17. Januar 1949 entspricht, soll am 30. April 1955 abgeschlossen sein.

Berichtigungen

Die Veröffentlichung, erschienen im «Moniteur belge» vom 1. Februar 1955 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nrn. 37, 49 und 53 vom 14., 28. Februar und 4. März 1955 in französischer, italienischer und deutscher Sprache), betreffend die liquidierten «S.A. Ancienne Banque Léman», ist aufgehoben, da die Titel nicht der Zählung unterstellt sind.

Der letzte Absatz der Veröffentlichung erschienen im «Moniteur belge» vom 30. Dezember 1954 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt vom 11. Januar, 21. Januar und 24. Januar 1955) betreffend die liquidierten «S.A. Société d'Exploitations minières» soll wie folgt heissen:

«Zur Orientierung wird mitgeteilt, dass die Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, für welche die 1. Verteilung am 6. Oktober 1944 einkassiert wurde, von der Titelzählung befreit sind».

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 130

«Moniteur belge» N° 47, del 16 febbraio 1955

Il comune di Saint-Josse-ten-Noode procederà, dal 15 febbraio al 31 maggio 1955, al cambio delle sue obbligazioni non ammortizzate di 500 franchi, 3% 1894, sprovviste di cedole, verso obbligazioni di 1000 franchi dello stesso genere con la prima cedola che scade il 1° marzo 1955, in ragione di due obbligazioni vecchie per una obbligazione nuova.

Il rimborso delle obbligazioni ammortizzate e non ancora presentate per l'incasso deve parimenti essere terminato entro il 31 maggio 1955.

In deroga all'articolo 6 del decreto del Reggente del 17 gennaio 1949, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 27 maggio 1955.

La «S.A. Société de distribution du Gaz „Distrigaz“, rue Marie-de-Bourgogne 32—36, a Bruxelles, procederà, dal 16 febbraio al 31 maggio 1955, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie quote sociali, cedola N° 26 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali, cedola N° 31 e seguenti attaccate.

La «Caisse de Dépôts et Consignations», Coudenberg 26, a Bruxelles, procede attualmente ai pagamenti seguenti:

Fr. 413.60 alle azioni di capitale;
Fr. 103.40 alle azioni di dividendo;
Fr. 1768.36 alle quote di fondatore,

della «S.A. liquidée Fédération franco-belge de Tramways».

Questa operazione, considerata conforme a quanto prescrive il decreto del Reggente del 17 gennaio 1949, deve essere terminata entro il 30 aprile 1955.

Rettificazioni

La pubblicazione apparsa nel «Moniteur belge» del 1° febbraio 1955 (vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 37, 49 e 53 del 14, 28 febbraio e 4 marzo 1955 in lingua francese, italiana e tedesca) concernente la «S.A. liquidée Ancienne Banque Léman» è soppressa poiché i titoli non sono sottoposti al censimento.

L'ultimo capoverso della pubblicazione apparsa nel «Moniteur belge» del 30 dicembre 1954 (vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio dell'11 gennaio, 21 gennaio e 24 gennaio 1955) concernente la «S.A. liquidée Société d'Exploitations minières» va letto come segue:

«Per informazione, si comunica che le quote sociali senza indicazione del valore, relativamente alle quali la 1° ripartizione era stata incassata entro il 6 ottobre 1944, sono esenti dal censimento».

Banque populaire de la Gruyère

Le dividende pour l'exercice 1954 est fixé à Fr. 12.— brut. Le coupon N° 58, après déduction de 30% pour impôts fédéraux, est payable dès ce jour par

Fr. 8.40 net.

Compagnie des Machines à coudre Singer S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le samedi 19 mars 1955, à 10 heures, au siège social, Genève, rue de la Confédération 13.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du vérificateur des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Modification des statuts.

Loterie de la Suisse romande

133^e tranche

Liste de tirage du 5 mars 1955

13 000 lots de	6 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	4
1 300 lots de	12 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	77
1 300 lots de	15 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	98
1 300 lots de	18 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	61
1 300 lots de	21 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	172 221 319 587 622 679 690 751 850 950
260 lots de	30 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	059 814
130 lots de	42 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	1356 1501 2335 2634 3113 3819 4667 7101 7482 8994
26 lots de	150 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	7481 0767
13 lots de	300 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	209121 211942 220240 225604 228154 232829 238121 240490 260963 273360 285288 297354 320784
10 lots de	600 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	206947 230496 232035 232538 239564 256151 273274 294273 305255 323490
10 lots de	750 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	200102 218872 251691 253503 268623 286918 292190 301887 308334 315983
10 lots de	900 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	205087 218178 219696 266508 278482 286206 288878 313163 327278 327813
9 lots de	1 200 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	214584 251583 263240 282635 284437 288269 308606 316190 318310
1 lot de	12 000 fr.	est gagné par le billet portant le numéro	214973
1 lot de	24 000 fr.	est gagné par le billet portant le numéro	255156
Les 2 gros lots de 75 000 fr. sont gagnés par les billets portant les numéros 269827 288997			
Les 4 lots de consolation de 300 fr. sont gagnés par les billets portant les numéros 269826 269828 288996 288998			

Valeur totale des lots: 405 600 fr.

Prescription: 8 septembre 1955

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Dombresson (Neuchâtel), le 5 mars 1955. (signé) Charles Wuthier, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne; la Banque de l'Etat, à Fribourg; la Banque Cantonale du Valais, à Sion; la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel; la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions:

- 129^e tranche, tirée le 2 octobre 1951, prescrite le 5 avril 1955
- 130^e tranche, tirée le 6 novembre 1954, prescrite le 9 mai 1955
- 131^e tranche, tirée le 11 décembre 1954, prescrite le 14 juin 1955
- 132^e tranche, tirée le 29 janvier 1955, prescrite le 1^{er} août 1955

Impôt. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1944, art. 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et tiers de billets plus de 16 fr. 66. La somme totale gagnée par le billet ou le tiers, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Le billet 6 fr.; tiers de billet 2 fr.

Latonia Investment Trust Company S.A.

Convocation

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

mardi 29 mars 1955, à 11 heures, à Genève, rue Petitot 8, 1^{er} étage

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1954.
- 2^o Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3^o Approbation des rapports et des comptes. Décharge à l'administration. Affectation du solde du compte de profits et pertes.
- 4^o Election des vérificateurs des comptes.

Un quorum de 50% du capital-actions étant requis pour que l'assemblée puisse délibérer valablement, Messieurs les actionnaires sont instamment priés d'annoncer leurs actions et de se faire représenter s'ils ne peuvent prendre part eux-mêmes à l'assemblée.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au mercredi 23 mars 1955 auprès des banques suivantes:

The National City Bank of New York à Panama, MM. Ferrier Lullin & Cie, Genève,
The Royal Bank of Canada, à Montréal, Hentsch & Cie, Genève,
Banque Ottomane, Paris, Lombard, Odier & Cie, Genève,
MM. Bordier & Cie, Genève, Mirabaud Fils & Cie, Genève,
Darier & Cie, Genève, Pictet & Cie, Genève.

Le rapport d'exercice, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs pourront être consultés par les actionnaires auprès de MM. Lombard, Odier & Cie, à Genève, dès le samedi 19 mars 1955.

Le conseil d'administration.

Usine à gaz de Tavannes S.A.

Invitation à participer à l'assemblée générale

fixée au vendredi 18 mars 1955, à 11 heures 30, à la salle des séances du conseil municipal de Tavannes.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2^o Rapport du conseil d'administration.
- 3^o Passation des comptes de l'exercice 1954 et rapport des vérificateurs. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4^o Répartition du solde du compte de profits et pertes.
- 5^o Nomination des vérificateurs et du suppléant.
- 6^o Divers et imprévus.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, du 8 au 18 mars 1955 au bureau de la société, à Tavannes.

Tavannes, en février 1955.

Le conseil d'administration.

Volksbank Willisau AG.

Dividende für 1954

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 5. März 1955 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1954 gegen Uebergabe des Coupons Nr. 11 mit Fr. 25.- pro Coupon, abzüglich 30% eidg. Coupons- und Verrechnungssteuer mit

Fr. 17.50 netto

ab heute an den Schaltern unserer fünf Niederlassungen kostenfrei zahlbar.

Willisau, den 7. März 1955.

Die Verwaltung.

CHOCOLADEFABRIKEN

LINDT & SPRÜNGLI

AKTIENGESELLSCHAFT

KILCHBERG bei Zürich

Einladung zur ordentlichen 57. Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 15. März 1955, vormittags 10.30 Uhr*, im Bahnhofbuffet I. Etage, Hauptbahnhof Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. März 1954.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes 1954 und des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1954.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, der Geschäftsbericht über das Jahr 1954, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. März an den Aktionären im Bureau der Gesellschaft in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens bis 12. März über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird.

Kilchberg bei Zürich, den 24. Februar 1955.

Der Verwaltungsrat.

* Nach 10.30 Uhr werden keine Stimmzettel mehr ausgegeben.

La Défense Automobile et Sportive (DAS)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée extraordinaire

le vendredi 18 mars 1955, à 11 heures, au siège de la société, passage des Lions 6, à Genève.

Ordre du jour: Modifications statutaires.

Le conseil d'administration.

La Défense Automobile et Sportive (DAS)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 18 mars 1955, à 11 heures 30, au siège de la société, passage des Lions 6, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du contrôleur des comptes.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination d'un contrôleur des comptes.
- 5^o Divers.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, passage des Lions 6, Genève, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Pâtes de Bois de la Doux, St-Sulpice

Dénouciation au remboursement de l'emprunt 4% 1949 de Fr. 500 000

Conformément à la faculté qui lui est réservée dans les conditions de l'emprunt, la Fabrique de Pâtes de Bois de la Doux dénonce au remboursement pour le

30 juin 1955

son emprunt de 500 000 fr. 1949, divisé en 500 obligations de 1000 fr. chacune.

Les obligations dénoncées au remboursement cesseront de porter intérêt dès leur échéance et seront payables aux domiciles de paiements:

Messieurs Du Pasquier, Montmolin et Cie, Neuchâtel;
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, Berne.

St-Sulpice, le 10 mars 1955.

Fabrique de Pâtes de Bois de la Doux.

Lichtpausen, Photokopieren

mit den neusten



**Automaten
Apparaten
Papieren**

Ernst Kohler AG. Liebfeld (BE)

Fabrik für moderne Reproduktionsgeräte

Telephon (031) 5 04 73

Waldeggsstrasse 72



**Transporte von den USA?
Dafür ist Fracht Amexco da!**

THE AMERICAN EXPRESS CO. INC.
Abteilung Internationale Transporte
Basel Genf Luzern Zürich

HERMES

Von Schweizern entwickelt.
Von Schweizern hergestellt.
Von Schweizern zur Weltgeltung gebracht.



PAILLARD
Yverdon und Ste. Croix
Feinmechanik seit 1814

HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG., Zürich, Waisenhausstr. 2
Generalvertretung für die deutsche Schweiz

Aktiengesellschaft Kornhausstrasse, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 24. März 1955, 17 Uhr, im Restaurant «Zur Saffran», Limmatquai 54, Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1954.
3. Entlastung der Verwaltung, Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, die Anträge des Verwaltungsrates und der Revisorenbericht liegen vom 8. März 1955 bis 23. März 1955 im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht auf, woselbst die Aktionäre bis spätestens den 23. März 1955 gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Nummernverzeichnis die Zutrittskarten zur Versammlung beziehen können.

Zürich, den 8. März 1955.

Der Verwaltungsrat.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Hediger-Kloepfer Michel Rudolf

Rudolfs und der Anna, geb. Rhedl sel., geboren 18. November 1889, von Reinach (Aargau), Kaufmann, wohnhaft gewesen in Bern, Lombachweg 30, gewesener einziger Komplementär der Kommanditgesellschaft Hediger-Kloepfer & Co., Sanitätsgeschäft, in Bern, Hirschengraben 5, verstorben am 22. Februar 1955.

Eingabefrist bis und mit 9. April 1955.

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche sowohl gegenüber dem Erblasser persönlich als auch gegenüber der Kommanditgesellschaft Hediger-Kloepfer & Co. beim Reglerungsstatthalteramt II in Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers sowie der Firma Hediger-Kloepfer & Co. bei Notar Carl Hertig in Bern, Spitalgasse 34.

Massaverwalter: Werner Schner, Treuhandbureau in Bern, Schwarztörstrasse 75.

Das Sanitätsgeschäft Hediger-Kloepfer & Co. wird unter der Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Bern, den 3. März 1955.

Der Beauftragte:
Carl Hertig, Notar.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 16. Januar 1955 verstorbenen

Alfred Luzian Clad

geb. 1910, von Rapperswil (St. Gallen), Garagebesitzer, wohnhaft gewesen Rapperswilerstrasse 78, in Rüti (Zürich), liegt den Beteiligten bis zum 8. April 1955 hierorts zur Einsicht auf.

Wald (Zürich), 8. März 1955.

Notariat Wald (Zürich):
O. Weilenmann, Notar.

Buchungs- maschinen National

Occasionen

vorteilhaft bei

AG. für Büromaschinen, Hammerstrasse 23, Zürich 8.

Darlehen

bis

5000 Fr.

Keine komplizierte
Formalitäten. Wir
gerentieren absolute
Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



Welche Person würde
**150 000 bis
200 000 Fr.**

auf Industriegebäude
enlegen? Garantie
vorhanden. Diskretion
zusichert. - Schreiben
unter Chiffre P.O. 5445 L
an Publicitas Lausanne.

Inservieren Sie im SHAB.



Das Bessere ist das
Billigere!

Ganz besonders trifft das auf das Couvert zu. Es schützt um vieles besser, es repräsentiert um vieles besser, es beeindruckt um vieles besser — kostet aber nur wenig mehr. Lassen Sie sich unsere Muster-sammlung gepflegter Couverts vorlegen. Sie vermittelt Ihnen wertvolle Anregungen.



Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 15 42



SWISS BALLA
Zeichenmaschinen und Zeichentische

GRAB & WILDI AG.

ZÜRICH Sollergraben 59 URDORF Bahnhofplatz
Tel. 051 24 35 88 Tel. 051 98 76 57

Sehr preiswert zu verkaufen garantiert feuerfester, sturz- und diebs-sicherer

Kassenschrank

in modernem, neuwertigem Zustand. Anfragen erbeten unter Z 9598 Y an Publicitas Bern.

PEERLESS

NEV-R-KURL

das nie rollende
kanadische Kohlepapier

Der Inbegriff für Qualität

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG,
Buchdruckerei zur Frochau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

STEUER REVUE

Die umfassend orientierende
Fachzeitschrift für den Steuer-
zähler.
Jahresabonnement Fr. 24 — für
12 Hefen (500 bis 600 Seiten).
Probenummern gratis.

Cosmos-Verlag Bern

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!

«Holderbank» Financière Glarus AG., Glarus

Einladung zur 44. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 11. März 1955, vormittags 11.30 Uhr, im Stadt-Casino, Basel (Eingang Steinenberg 14)

Traktanden:

1. Mitteilung über die Genehmigung des Protokolls der 43. ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 1954 durch den Verwaltungsrat.
2. Jahresbericht pro 1954.
3. Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1954.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 1. März 1955 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stimmkarten für Inhaberaktien sind gegen genügenden Ausweis zu beziehen bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich; beim Schweizerischen Bankverein, Basel, oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

Glarus, den 28. Februar 1955.

Der Verwaltungsrat.